

2017

PHILOSOPHISCHEFAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

Regionalstudien China

MASTER-VERBUNDSTUDIENGANG

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTER-VERBUNDSTUDIENGANG  
REGIONALSTUDIEN CHINA DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
VOM 21.08.2017

<b>HERAUSGEBER:</b>	Ostasiatisches Seminar der Universität zu Köln, Abt. Chinastudien
<b>REDAKTION:</b>	Daniel Sprick
<b>ADRESSE:</b>	Dürener Str. 56-60, 50931 Köln
<b>E-MAIL</b>	dsprick@uni-koeln.de
<b>STAND</b>	7.11.2017

## Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Andreas Michel  
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln  
+49 221 470-6150  
[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Studiengangverantwortliche/r: Jun. Prof. Dr. Björn Ahl  
Ostasiatisches Seminar, Abt. Chinastudien  
+49 (0)221 470-5421  
[bjoern.ahl@uni-koeln.de](mailto:bjoern.ahl@uni-koeln.de)

---

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Andreas Michel  
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln  
+49 221 470-6150  
[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Fachstudienberater/in: Daniel Sprick  
Ostasiatisches Seminar, Abt. Chinastudien  
+49 (0)221 470-5413  
[dsprick@uni-koeln.de](mailto:dsprick@uni-koeln.de)

---

## Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: LP)
PO	Prüfungsordnung
SM	Schwerpunktmodul
SoSe	Sommersemester
P	Pflichtveranstaltung
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

## Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKTPERSONEN</b> .....	<b>III</b>
<b>LEGENDE</b> .....	<b>IV</b>
<b>1 DER STUDIENGANG REGIONALSTUDIEN CHINA (M.A.) ALS VERBUNDSTUDIENGANG</b> .....	<b>1</b>
1.2 Mögliche Studienvarianten und -profile .....	2
1.3 Kooperierende Fakultäten (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer) .....	2
1.4 LP-Gesamtübersicht .....	2
<b>2. STUDIENVARIANTEN UND -PROFILE</b> .....	<b>3</b>
2.1 Pflichtfach Chinastudien .....	3
2.1.1 Studienaufbau und -abfolge .....	3
2.1.2 Spezielle Zulassungsvoraussetzungen .....	3
2.1.3 Semesterbezogene LP-Übersicht .....	4
2.1.4 Berechnung der Fachnote .....	4
2.2. Wahlpflichtfach Betriebswirtschaftslehre .....	5
2.2.1 Studienaufbau und -abfolge .....	5
2.2.2 Semesterbezogene LP-Übersicht .....	5
2.2.3 Berechnung der Fachnote .....	6
2.3 Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre .....	6
2.3.1 Studienaufbau und -abfolge .....	7
2.3.2 Semesterbezogene LP-Übersicht .....	7
2.3.3 Berechnung der Fachnote .....	7
2.4 Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften .....	8
2.4.1 Studienaufbau und -abfolge .....	8
2.4.2 Semesterbezogene LP-Übersicht .....	8
2.4.3 Berechnung der Fachnote .....	8
2.5 Wahlpflichtfach Rechtwissenschaft .....	9
2.5.1 Studienaufbau und -abfolge .....	9
2.5.2 Semesterbezogene LP-Übersicht .....	9
2.5.3 Berechnung der Fachnote .....	9
<b>3 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN (PFLICHTFACH UND WAHLPFLICHTFÄCHER)</b> .....	<b>10</b>
3.1 Pflichtbereich Chinastudien .....	10
3.1.1 Schwerpunktmodule .....	10
3.1.2 Ergänzungsmodule .....	17
3.2 Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre .....	20
3.3 Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre .....	53

3.4 Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften .....	60
3.5 Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaft .....	71
3.6 Masterarbeit .....	77
<b>4 STUDIENHILFEN .....</b>	<b>0</b>
4.1 Musterstudienpläne .....	0
4.1.1 Regionalstudien China/Betriebswirtschaftslehre .....	0
4.1.2 Regionalstudien China/Volkswirtschaftslehre .....	2
4.1.3 Regionalstudien China/Sozialwissenschaften .....	4
4.1.4 Regionalstudien China/Rechtswissenschaft .....	6
4.2 Fach- und Prüfungsberatung .....	0
4.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....	0

# 1 Der Studiengang Regionalstudien China (M.A.) als Verbundstudiengang

Der auf den wissenschaftlichen Abschluss Master of Arts hinführende interdisziplinäre Studiengang Regionalstudien China wird gemeinsam von der Philosophischen Fakultät, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln angeboten. Er setzt einen für dieses Fach qualifizierenden Abschluss (B.A.) sowie hinreichende mündliche und schriftliche Sprachkompetenzen des Modernen Chinesisch voraus. Auf dieser Grundlage werden den Studierenden vertiefende regionalwissenschaftliche und methodische Kompetenzen in den Bereichen von Gesellschaft, Politik, Ökonomie, Recht und Kultur des neueren China vermittelt, die sie zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten qualifizieren. Damit bieten sich die Absolventinnen und Absolventen dieses Faches für leitende Tätigkeiten in Medien- und Wirtschaftsunternehmen sowie politischen und kulturellen Organisationen an. Zudem leitet dieses Studium auf eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung und Karriere im Rahmen eines Promotionsstudiums hin, wie es etwa von den Kölner Chinastudien in Kooperation mit der Graduiertenschule A.R.T.E.S. an der Philosophischen Fakultät angeboten wird.

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Der Verbundstudiengang Regionalstudien China (M.A.) versteht sich als wissenschaftliche Weiterführung des an der Universität zu Köln angebotenen gleichnamigen Bachelorstudiums. Er bietet sich aber auch als wissenschaftliche Weiterqualifikation für Absolventinnen und Absolventen anderer grundständiger Studiengänge an, die über hinreichende Sprachkompetenzen sowie regionalwissenschaftliches Wissen und disziplinäre Fähigkeiten in einem der beteiligten Schwerpunktbereiche verfügen. Die Regionalstudien China verknüpfen die fachsprachliche Vertiefung des modernen sowie wahlweise auch des schriftsprachlichen Chinesisch mit der Einübung wissenschaftlich-methodischer Kompetenzen in den ergänzenden Wahlpflichtfächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaft. Mit ihrer konsequenten Ausrichtung auf Akteure, Prozesse und Ereignisse des neueren China mit seinen historischen Herleitungen tragen sie der herausragenden kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Stellung der Volksrepublik China im Kontext der gegenwärtigen und künftigen globalen Entwicklungen Rechnung. Genauso machen sie es sich aber auch zur Aufgabe, innere Prozesse Chinas und dessen Peripherien zu beleuchten und Makroanalysen mit der Untersuchung singulärer Ereignisse zu verbinden. Es geht darum, chinesische Bedeutungshorizonte semantisch, institutionell und kontextuell zu erschließen und unter kritischer Verwendung dezidiert wissenschaftlicher Methoden in lokalen, regionalen und globalen Umwelten zu verorten. Die Schwerpunktbereiche der Kölner Chinastudien in der Linguistik und Sprachausbildung, der Gesellschaft Chinas sowie der Kultur und der Rechtskultur stehen für die Zusammenführung von philologischen, diskursanalytischen, methodisch-disziplinären und erkenntniskritischen Methoden ein. Von ihnen ausgehend richtet sich die Struktur dieses Studiengangs an dem Ziel aus, die Zusammenhänge der inneren Prozesse Chinas und die Beziehungen seiner Akteure untereinander sowie mit ihren Außenwelten methodisch und erkenntniskritisch zu

durchdringen und in den disziplinären wie allgemeinen wissenschaftlichen Diskurs einzubringen. In Weiterführung der in den grundständigen Studien erworbenen Kompetenzen geht es hierbei auch um das Erlernen und Einüben der Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten in all seinen Facetten. Vor allem richtet sich das Studium auf das Erkennen, Beschreiben und Lösen von Problemen unter Verwendung auch originalsprachlicher Quellen sowie auf die selbstreflexive und Ontologie-kritische Anwendung von in den beteiligten Disziplinen gängigen Lösungsmodellen. Die Lehreinheiten dieses Studiums beschäftigen sich mit den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, Zivil- und Wirtschaftsrecht, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte und umfassen zudem die Literaturen, Künste und Medien des neueren China. Die überwiegend in Seminarform angebotenen und dabei auf das selbstständige und interaktive Arbeiten der Studierenden ausgerichteten Kurse verknüpfen die Erweiterung und Anwendung erlernter Sprachfähigkeiten mit regionalwissenschaftlichen Kompetenzen und methodischen Fertigkeiten von der Beschreibung und Fragestellung über die Recherche bis hin zur Problemlösung, der Bildung von Modellen und deren kritische Übertragung auf weiterführende Forschungskontexte. Im Rahmen von Hochschulpartnerschaften bietet sich den Studierenden im Rahmen dieses Studiums zudem die Möglichkeit von Forschungsaufenthalten im chinesischen Kulturraum, zu deren Inanspruchnahme dringend geraten wird. Die in der abschließenden Masterarbeit unter Beweis gestellte Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen der Regionalstudien China (M.A.) unmittelbar für leitende Tätigkeiten in Wirtschaft, Verwaltung, Kultur und Medien und ermöglicht ihnen zugleich den unmittelbaren, auch berufsbegleitend gestaltbaren Übergang in ein Promotionsstudium.

Spezielle und sprachliche Zulassungsvoraussetzungen siehe Punkt 2.1.2.

## 1.2 Mögliche Studienvarianten und -profile

Der Studiengang Regionalstudien China wird als Einfach-Bachelor in Kombination mit den Wahlpflichtfächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechts-wissenschaft angeboten.

## 1.3 Kooperierende Fakultäten (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)

Studierende der Regionalstudien China nehmen sowohl Angebote und Kurse der Philosophischen Fakultät als auch wahlweise der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen bzw. Rechtswissenschaftlichen Fakultät wahr.

## 1.4 LP-Gesamtübersicht

Das Verbundstudium Regionalstudien China besteht aus dem Pflichtfach Chinastudien und einem der Wahlpflichtfächer Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaft. Im Pflichtfach Chinastudien sind insgesamt 54 LP zu erbringen, im jeweiligen Wahlpflichtfach 36 LP. Hinzu kommen 30 LP für die Masterarbeit.

LP-Gesamtübersicht	
Pflichtfach	54 LP



<b>Wahlpflichtfach</b>	<b>36 LP</b>
<b>Masterarbeit</b>	<b>30 LP</b>
<b>Gesamt</b>	<b>120 LP</b>

Pflichtfach, Wahlpflichtfach und Masterarbeit gehen je zu 1/3 in die Gesamtnote ein. Die Masterarbeit kann entweder im Pflichtfach oder im Wahlpflichtfach geschrieben werden.

## 2. Studienvarianten und -profile

Es sind, neben dem unten aufgeführten Studienablauf, im Pflichtfach der Chinastudien und den in diesem einbezogenen Wahlmöglichkeiten keine speziellen Studienvarianten vorgesehen.

### 2.1 Pflichtfach Chinastudien

Das Pflichtfach Chinastudien umfasst insgesamt 54 LP, wobei auf die Pflichtmodule Chinesische Fachsprachen (SM 1) sowie die Ergänzungsmodule 1 und 2 insgesamt 27 LP entfallen. Die Schwerpunktmodule 2-7 sind Wahlpflichtmodule und müssen ebenfalls im Umfang von 27 LP studiert werden.

#### 2.1.1 Studienaufbau und -abfolge

Das Pflichtfach Chinastudien beinhaltet das Pflichtmodul Chinesische Fachsprachen (SM 1). Aus den Schwerpunktmodulen SM 2-7 sind drei Module zu wählen. Hinzu kommen die beiden obligatorischen Ergänzungsmodule EM 1 für Mobilität und Praxis (12 LP) und EM 2 Selbständige Studien (6 LP).

#### 2.1.2 Spezielle Zulassungsvoraussetzungen

Zum Masterstudium im Verbundstudium Regionalstudien China kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss im Studiengang Regionalstudien China oder in einem Studiengang mit vergleichbarem Curriculum mit Leistungen im Umfang von mindestens 20 einschlägigen LP abgeschlossen hat. Das Curriculum muss sowohl im Pflichtfach als auch im gewählten Wahlpflichtfach vergleichbar sein. In den Wahlpflichtfächern Wirtschaftswissenschaft Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften sind mindestens 30 LP nachzuweisen, im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft Kenntnisse in Bereich und Umfang, wie sie das Kölner Bachelorstudium Regionalstudien China vermittelt, sowie mindestens 20 LP. Speziell bei dem Verbundstudiengang Wirtschaftswissenschaft sind von den mindestens 30 LP, 12 LP in VWL zu absolvieren. Nach Einzelfallprüfung können auch Bachelorabsolventinnen und Bachelorabsolventen sowie Absolventinnen und Absolventen mit einem vergleichbaren Studienabschluss zugelassen werden, sofern sie die oben genannten Bedingungen im gewählten Wahlpflichtfach erfüllen. Es sind hinreichende Kenntnisse der modernen chinesischen Sprache (Niveau HSK 5 GER) und Deutsch- (DSH, Stufe 2) sowie Englischkenntnisse (Niveau B2 GER) nachzuweisen.

### 2.1.3 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-2.	Chinesische Fachsprachen (SM 1)	60	210	9
1.-4.	Medien, Literaturen und Künste Chinas (SM 2)	60	210	9
1.-4.	Philosophie und diskursive Praktiken Chinas (SM 3)	60	210	9
1.-4.	Konzepte der Chinastudien (SM 4)	60	210	9
1.-4.	Moderne chinesische Geschichte, Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik (SM 5)	60	210	9
1.-4.	Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht (SM 6)	60	210	9
1.-4.	Rechtsstaatsentwicklung und Menschenrechte in China (SM 7)	60	210	9
1.-4.	Mobilität und Praxis (EM 1)			12
1.-4.	Selbständige Studien (EM 2)	15	165	6
1.-4.	Masterarbeit			30

### 2.1.4 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Note des Schwerpunktmoduls 1 (9 LP);
2. Note des ersten gewählten Schwerpunktmoduls 2 bis 7 (9 LP);
3. Note des zweiten gewählten Schwerpunktmoduls 2 bis 7 (9 LP);
4. Note des dritten gewählten Schwerpunktmoduls 2 bis 7 (9 LP).

## 2.2. Wahlpflichtfach Betriebswirtschaftslehre

Die Betriebswirtschaftslehre ist Teil der Wirtschaftswissenschaften. Sie befasst sich mit den wirtschaftlichen Zusammenhängen und Gesetzmäßigkeiten einzelner Unternehmen und liefert Erkenntnisse über betriebliche Strukturen und Prozesse. Die Fachgebiete und die Forschungsgegenstände ergeben sich dabei aus Fragestellungen, mit denen die verschiedenen Unternehmensbereiche konfrontiert werden.

### 2.2.1 Studienaufbau und -abfolge

Das Wahlpflichtfach BWL ist mit dem Erbringen von insgesamt 36 LP abgeschlossen. Dabei sind die Wahlmöglichkeiten für die Studierenden vielfältig. Aus den Bereichen der BWL Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing und Supply Chain Management sind zwei zu wählen. In den gewählten zwei Bereichen sind jeweils auf unterschiedliche Art 18 LP zu erbringen. Dabei sind genau zwei der folgenden Modulbereiche zu wählen: Accounting (SM1 bis SM6), Corporate Development (SM7 bis SM 14), Finance (SM15 bis SM 20), Marketing (SM 21 bis SM 28) und SCM (SM29 bis SM32). Die Modulbereiche Corporate Development und Marketing werden unterteilt in: Corporate Development I (SM7 bis SM10) und Corporate Development II (SM11 bis SM14) beziehungsweise Marketing I (SM21 bis SM24) und Marketing II (SM25 bis SM28). Wird der Modulbereich Corporate Development gewählt, sind mindestens 6 LP aus Corporate Development I und maximal 12 LP aus Corporate Development II zu erbringen. Wird der Modulbereich Marketing gewählt, sind maximal 12 LP aus dem Marketing I und mindestens 6 LP aus dem Modulbereich Marketing II zu erbringen.

### 2.2.2 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Module – Bereich Accounting	K	VN	LP
1.-4.	SM 1: Besteuerung der Unternehmen	90	270	12
1.-4.	SM 2: Operative and Strategic Controlling	120	240	12
1.-4.	SM 3: Internationale Rechnungslegung und Unternehmensbewertung	120	240	12
1.-4.	SM 4: Selected Issues in Business Taxation II	60	120	6
1.-4.	SM 5: Value-based Controlling	60	120	6
1.-4.	SM 6: Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I	60	120	6
Sem.	Module – Bereich Corporate Development	K	VN	LP
1.-4.	SM 7: Business Ethics	60	120	6
1.-4.	SM 8: Strategic Development	60	120	6
1.-4.	SM 9: Strategic Human Ressource Management	45	135	6
1.-4.	SM 10: Strategic Management	60	120	6

1.-4.	SM 11: Advanced Business Ethics	60	120	12
1.-4.	SM 12: Organization Theory and Design	90	270	12
1.-4.	SM 13: Advanced Personnel Economics: The Evaluation of Management Practices	60	300	12
1.-4.	SM 14: Strategic Networks	90	270	12
<b>Sem.</b>	<b>Module – Bereich Finance</b>	<b>K</b>	<b>VN</b>	<b>LP</b>
1.-4.	SM 15: Financial Theory	120	240	12
1.-4.	SM 16: Financial Institutions Management	120	240	12
1.-4.	SM 17: Finance 2	120	240	12
1.-4.	SM 18: Finance 6	60	120	6
1.-4.	SM 19: Finance 7	60	120	6
1.-4.	SM 20: Finance 8	60	120	6
<b>Sem.</b>	<b>Module – Bereich Marketing</b>	<b>K</b>	<b>VN</b>	<b>LP</b>
1.-4.	SM 21: Marketing I	60	120	6
1.-4.	SM 22: Marketing II	60	120	6
1.-4.	SM 23: Marketing III	60	120	6
1.-4.	SM 24: Marketing IV	60	120	6
1.-4.	SM 25: Marketing V	120	240	12
1.-4.	SM 26: Selected Issues I in Marketing	30	150	6
1.-4.	SM 27: Selected Issues II in Marketing	30	150	6
1.-4.	SM 28: Selected Issues III in Marketing	30	330	12
<b>Sem.</b>	<b>Module – Bereich Supply Chain Strategy</b>	<b>K</b>	<b>VN</b>	<b>LP</b>
1.-4.	SM 29: Supply Chain Strategy	60	120	6
1.-4.	SM 30: Supply Chain Operations	120	240	12
1.-4.	SM 31: Production Management	120	240	12
1.-4.	SM 32: Logistics Management	60	120	6

### 2.2.3 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Wahlpflichtfach ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.

### 2.3 Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

Das Studium des Wahlpflichtfachs der Volkswirtschaftslehre baut auf grundständigen Kenntnissen der Wirtschafts- bzw. Volkswirtschaftslehre auf. Absolventen sind in der

Lage, gesamt- und einzelwirtschaftliche Prozesse und Strukturen zu verstehen, diese mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie selbständig Lösungsmöglichkeiten für volkswirtschaftliche Probleme zu erarbeiten. Durch die Wahl der Volkswirtschaftslehre als Wahlpflichtfach der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln erlangen die Studierenden der Regionalwissenschaften daher einen umfassenden Einblick in die Funktionsweise von Volkswirtschaften und können dieses Wissen auf Ost- und Mitteleuropa beziehen. Dadurch wird erreicht, dass Absolventen der Regionalwissenschaften Ost- und Mitteleuropa mit dem Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre Schlüsselpositionen bei unterschiedlichsten Arbeitgebern einnehmen können.

### 2.3.1 Studienaufbau und -abfolge

Das Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre ist mit dem Erbringen von insgesamt 36 LP abgeschlossen. Dabei sind je nach Wahl der Studierenden vier bis fünf Module zu absolvieren. Die Wahlfreiheit ermöglicht den Studierenden sich je nach Wunsch stärker methodisch oder stärker inhaltlich zu orientieren.

### 2.3.2 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-4.	BM 1: Microeconomics I (WP)	60	120	6
1.-4.	BM 2: Macroeconomics I (WP)	60	120	6
1.-4.	BM 3: Econometrics (WP)	90	270	12
1.-4.	BM 4: Mathematics/Methods (WP)	120	240	12
1.-4.	BM 5: Microeconomics II (WP)	60	120	6
1.-4.	BM 6: Macroeconomics II (WP)	60	120	6

### 2.3.3 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Wahlpflichtfach ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.

## 2.4 Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

Das Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften besteht aus den Fachbereichen Politikwissenschaft und Wirtschaftsgeographie. Die Politikwissenschaft untersucht aus theoretischer und empirischer Perspektive die Ordnung und Regelung des gesellschaftlichen Zusammenlebens durch allgemein verbindliche Entscheidungen im (sub-)nationalen, europäischen und internationalen Kontext (und ihren Wechselwirkungen). Die Wirtschaftsgeographie beschäftigt sich intensiv mit Strukturen und Entwicklungen ökonomischer Aktivitäten und setzt diese in einen räumlichen Kontext.

### 2.4.1 Studienaufbau und -abfolge

Im Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften sind im Master insgesamt 36 LP zu erbringen. Hierfür sind, je nach Wunschfokus der Studierenden, drei bis sechs Module zu absolvieren. Abhängig von der jeweiligen Spezialisierung liegt der Fokus eher auf politischen oder wirtschaftsgeographischen Inhalten.

### 2.4.2 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-4.	BM 7: Politikwissenschaft I (WP)	30	150	6
1.-4.	BM 8: Politikwissenschaft II (WP)	30	150	6
1.-4.	BM 9: Politikwissenschaft III (WP)	30	150	6
1.-4.	BM 10: Politikwissenschaft IV (WP)	30	150	6
1.-4.	BM 11: Politikwissenschaft V (WP)	30	150	6
1.-4.	EM 4: Trans- and international perspective of social policy (WP)	60	300	12
1.-4.	EM 5: Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen (WP)	60	300	12
1.-4.	EM 6: Interdisziplinäre Sozialwissenschaften (WP)	60	300	12
1.-4.	EM 7: Economic Geography I (WP)	30	150	6
1.-4.	EM 8: Wirtschaftsgeographie II (WP)	60	300	12
1.-4.	EM 9: Economic Geography III (WP)	30	150	6

### 2.4.3 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Wahlpflichtfach ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.

## 2.5 Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft

Im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft des Verbund-Masterstudiengangs Regionalstudien China liegt der Schwerpunkt auf dem Staats- und Wirtschaftsrecht. Dies wird sinnhaft ergänzt durch Angebote auch im Pflichtfach, die sich mit Verfassungstheorie und Menschenrechten in China, aber auch mit den Interdependenzen im sozio-kulturellen Wandel und dem Aufbau eines modernen Rechtssystems auseinander setzen.

### 2.5.1 Studienaufbau und -abfolge

Es werden vier Schwerpunktmodule besucht, die je mit 9 LP kreditiert werden. Alle vier Module gehen in die Fachnote des Wahlpflichtfachs ein.

Für die Durchführung der Klausuren einschließlich einer möglichen Remonstration gelten die Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät für den Studiengang Rechtswissenschaft in ihrer jeweiligen Fassung. Die Anzahl der Prüfungsversuche einschließlich möglicher Wiederholungsprüfungen innerhalb eines Moduls darf die doppelte Anzahl der im betreffenden Modul vorgesehenen Prüfungen nicht um mehr als einen Versuch überschreiten. Wiederholungsprüfungen werden nicht in demselben Semesterangeboten und finden nicht zum Zwecke der Notenverbesserung statt.

Die Meldung zu einer Prüfung kann innerhalb einer durch das Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät festgesetzten Frist zurückgenommen werden.

Wird im Rahmen der Wiederholungsversuche die zum Bestehen eines Moduls erforderliche Anzahl von CP nicht erreicht, ist das Verbundstudium Regionalstudien China endgültig nicht bestanden.

Bezüglich der in den Klausuren erlaubten Hilfsmittel gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen des Prüfungsamtes der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

### 2.5.2 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-4.	SM 1: Völker- und Europarecht	90	180	9
1.-4.	SM 2: Internationales und Europäisches Privatrecht	90	180	9
1.-4.	SM 3: Unternehmensrecht	90	180	9
1.-4.	SM 4: Spezielle Bereiche des Wirtschaftsrechts	90	180	9

### 2.5.3 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Wahlpflichtfach ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.

### 3 Modulbeschreibungen und Modultabellen (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

#### 3.1 Pflichtbereich Chinastudien

##### 3.1.1 Schwerpunktmodule

Die Schwerpunktmodule der Chinastudien umfassen die Pflichtbereiche „Moderne Chinastudien“, „Chinesische Kultur“ sowie „Chinesische Rechtskultur“. Das SM 1 ist ein Pflichtmodul. Aus den Schwerpunktmodulen SM 2-7 sind drei Module zu wählen.

<b>Schwerpunktmodul 1: Chinesische Fachsprachen</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMVSM1	270 Zeitstd.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Sprachkurs: Fachsprache I b) Sprachkurs: Fachsprache II c) Modulprüfung		<b>Kontaktzeit</b> 30 30	<b>Selbststudium</b> 45 45 120	<b>geplante Gruppengröße</b> 25 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Erwerb und Anwendung eines Grundwortschatzes ausgewählter Fachsprachen (weitere ca. 300-350 Schriftzeichen); Analyse und Interpretation komplexer, auch auf die klassische chinesische Schriftsprache zurückgehender sprachlicher Strukturen; Erkennen und Beschreiben sprachlicher Stilmerkmale sowie ihre Einordnung in den sozio-kulturellen Kontext.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Lektüre und Anwendung von chinesisch sprachigen Quellen aus dem Bereich der Chinastudien von mittlerem und hohem Schwierigkeitsgrad in einer eigenen chinesischsprachigen Textproduktion.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in einem der beiden Kurse des Moduls. Prüfungssprache: Chinesisch.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				



	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Klausurarbeit
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien China.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht entsprechend ihrer der Gewichtung nach LP in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Koordinator(in) für chinesische Sprachausbildung.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprachkurs und Modulprüfung können nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten durch im Ausland erbrachte Leistungen in der Sprachausbildung ersetzt werden.

<b>Schwerpunktmodul 2: Medien, Literaturen und Künste Chinas</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMVSM2	270 Zeitstd.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Medien-, Literatur- und Kunsttheorien (Seminar) b) Medienanalysen (Seminar) c) Modulprüfung: Schriftlich		<b>Kontaktzeit</b> 30 30	<b>Selbststudium</b> 60 60 90	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit den neueren chinesischen Literaturen, Künsten und technischen Medien im Kontext ihrer medialen, sozialen und natürlichen Umwelten sowie historischen Herleitungen hinsichtlich der Strukturen und Formen ihrer symbolischen Konstruktion von Wirklichkeiten.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminare				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit in einem Umfang von 20.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) in einem der beiden Seminare.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der schriftlichen Hausarbeit, Erbringung von Studienleistungen				

8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Ein-Fach-Masterstudium Chinastudien (SM2).
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach LP in die Fachnote ein (9/36).
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professor/in für Kultur Chinas.
11	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Schwerpunktmodul 3: Philosophie und diskursive Praktiken Chinas</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMVSM3	270 Zeitstd.	9 LP	1.- 4. Sem.	SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Erkenntnistheorie und Lebensphilosophie (Seminar) b) Politische Philosophie und soziale Praxis (Seminar) c) Modulprüfung		<b>Kontaktzeit</b> 30 30	<b>Selbststudium</b> 60 60 90	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Zu den Qualifikationszielen gehören: Umgang mit literarischen Originalen und chinesischsprachiger Sekundärliteratur, vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen, Erarbeitung von Analyse- und Repräsentationstechniken.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In dieses Modul sind zwei Lehrveranstaltungen integriert, die die philosophischen Debatten im neueren China auf theoretischer Ebene abhandeln und die Theorien auf der Basis einer kritischen Reflexion des gängigen Methodenapparates zur Anwendung bringen und in das eigene wissenschaftliche Arbeiten übertragen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit in einem Umfang von 20.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).				

7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien China.
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht entsprechend ihrer der Gewichtung nach LP in die Fachnote ein.
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professor/in für chinesische Kultur.
11	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Schwerpunktmodul 4: Konzepte der Chinastudien</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CMVSM4	270 Zeitstd.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Forschungsansätze und Methoden I (Seminar) im WiSe b) Forschungsansätze und Methoden II (Seminar) im SoSe c) Modulprüfung		<b>Kontaktzeit</b> 30 30	<b>Selbststudium</b> 60 60 90	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Erlangung methodisch-theoretischer Kenntnisse und deren weitestgehend autonome Anwendung auf komplexe Fragestellungen in der Erforschung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas. Kritische Lektüre und vergleichende Bewertung von Fachliteratur oder Datensammlungen sowie die theoriegeleitete Erarbeitung von Recherche- und Forschungsstrategien. Wissenschaftlich fundierter Austausch divergierender Ansätze und deren Weiterentwicklung.				
3	<b>Inhalte des Moduls</b> In dieses Modul sind zwei Lehrveranstaltungen integriert, die verschiedene Aspekte von Theorien und Methoden in der China-Forschung abhandeln: geistes-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Paradigmen mit besonderer Bedeutung für die Erforschung von Politik, Wirtschaft, Geschichte und Gesellschaft Chinas; Merkmale, Stärken und Schwächen wichtiger qualitativer oder quantitativer Methoden und Analysetechniken sowie ihre Anwendungsprobleme bei der empirischen Feldforschung in China.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				

<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine.
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Referat und schriftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15.000 bis 18.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Exklusives Wahlpflichtmodul im Masterstudium Regionalstudien China.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht entsprechend ihrer der Gewichtung nach LP in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professor/in für Moderne Chinastudien.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Schwerpunktmodul 5: Moderne chinesische Geschichte, Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMVSM5	270 Zeitstd.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik (Seminar) im WiSe b) Moderne chinesische Geschichte (Seminar) im SoSe c) Modulprüfung		<b>Kontaktzeit</b> 30 30	<b>Selbststudium</b> 60 60 90	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Erlangung theoretisch fundierter Kenntnisse und deren weitestgehend autonome Anwendung auf komplexe Fragestellungen chinesischer Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik. Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen. Wissenschaftlich fundierter Austausch divergierender Ansätze und deren Weiterentwicklung.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Abhandlung wichtiger Strukturmerkmale von Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im modernen China.				

4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine.
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15.000 bis 18.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Exklusives Pflichtmodul im Masterstudium Regionalstudien China.
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht entsprechend ihrer der Gewichtung nach LP in die Fachnote ein.
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professor/in für Moderne Chinastudien.
11	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Schwerpunktmodul 6: Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMVSM6	270 Zeitstd.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht I (Seminar) im WiSe b) Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht II (Seminar) im SoSe c) Modulprüfung		<b>Kontaktzeit</b> 30 30	<b>Selbststudium</b> 60 60 90	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Erlangung rechtswissenschaftlich fundierter Kenntnisse und deren weitestgehend autonome Anwendung auf komplexe Fragestellungen des chinesischen Zivil- und Wirtschaftsrechts. Vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen. Wissenschaftlich fundierter Austausch divergierender Ansätze und deren Weiterentwicklung.				
3	<b>Inhalte des Moduls</b>				

	Vermittlung vertiefter Kenntnisse ausgewählter Elemente und Tendenzen des gegenwärtigen privaten und öffentlichen Wirtschaftsrechts einschließlich wirtschaftsvölkerrechtlicher Aspekte und deren Entwicklungsgeschichte anhand vornehmlich originalsprachlicher Quellen.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine.
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15.000 bis 18.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Exklusives Wahlpflichtmodul im Masterstudium Regionalstudien China.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht entsprechend ihrer der Gewichtung nach LP in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professor/in für Chinesische Rechtskultur.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Schwerpunktmodul 7: Rechtsstaatsentwicklung und Menschenrechte in China</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMVSM7	270 Zeitstd.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Rechtsstaatsentwicklung und Menschenrechte in China I (Seminar) im WiSe b) Rechtsstaatsentwicklung und Menschenrechte in China II (Seminar) im SoSe c) Modulprüfung		<b>Kontaktzeit</b> 30 30	<b>Selbststudium</b> 60 60 90	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Erlangung theoretisch fundierter Kenntnisse und deren weitestgehend autonome Anwendung auf komplexe Fragestellungen zur Rechtsstaatsentwicklung und Menschenrechten in China. Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige				

	Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen. Wissenschaftlich fundierter Austausch divergierender Ansätze und deren Weiterentwicklung.
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Theoriegeleitete Erarbeitung ausgewählter Merkmale des Rechts- und Justizsystems sowie Strukturen und formative Prozesse der Rechtsentwicklung und sich ausformenden Rechtsstaatlichkeit sowie Chinas Positionen im Völkerrecht unter besondere Berücksichtigung völkerrechtlicher Instrumente des Menschenrechtsschutzes.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine.
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15.000 bis 18.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Exklusives Wahlpflichtmodul im Masterstudium Regionalstudien China.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Modulnote geht entsprechend ihrer der Gewichtung nach LP in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professor/in für Chinesische Rechtskultur.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

### 3.1.2 Ergänzungsmodule

Als Ergänzungsmodule im Master „Regionalstudien China“ werden die Module „Mobilität und Praxis“ (EM 1) und das Modul „Selbständige Studien“ (EM 2) angeboten. Das EM 1 kann dabei sowohl durch ein Studium in China von mindestens einem Semester bzw. sechs Monaten Dauer, als auch durch ein Praktikum in einem vorwiegend chinesischsprachigen Umfeld von mindestens acht Wochen Dauer erfüllt werden. Das EM 2 beinhaltet einen Pool von Projekt- und Arbeitsvorschlägen, aus denen die Studierenden auswählen können. Die Studierenden werden durch die Lehrenden angeleitet, bleiben in der Durchführung ihrer Arbeiten jedoch weitgehend frei und selbstständig. Beide Module sind Pflichtmodule.

<b>Ergänzungsmodul 1: Mobilität und Praxis</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>

4524CMVEM1	360 h	12 LP	1.-4. Sem.	WiSe/SoSe	mind. 8 Wochen (Praktikum) bzw. mind. ein Semester/6 Monate (Auslandsstudium)
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Ausland oder b) Praktikum mit Praktikumsbericht		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b> 360 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 1
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Durch ein fachbezogenes Praktikum in Unternehmen, Stiftungen, Verbänden oder Behörden in einem vorwiegend chinesischsprachigen Umfeld sollen die Studierenden die Möglichkeit erhalten, die im Studium erworbenen weiterführenden Kenntnisse in einem praktischen Umfeld anzuwenden und vertiefende Erfahrungen in der eigenverantwortlichen Ausarbeitung und Durchführung von Projekten der jeweiligen Fachbereiche zu sammeln. Das Studium im China ist geeignet, um auf einem fortgeschrittenen Niveau bereits vorhandene sowohl sprachliche als auch interkulturelle Fähigkeiten zu festigen und auszubauen. Beide Wahlmöglichkeiten fordern und fördern gleichzeitig die eigenständige Organisation und Durchführung des jeweiligen Programms.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Fachbezogenes Praktikum oder Auslandsstudium.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Die inhaltliche Ausgestaltung variiert je nach Praktikum und Auslandsstation. Darüber hinaus kann das Modul durch bestehende Kooperationen zwischen dem Ostasiatischen Seminar der Universität zu Köln und chinesischen Universitäten bzw. Unternehmen absolviert werden.				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Das Praktikum wird mit einem Nachweis und einem zusammenfassenden Bericht abgeschlossen. Für das Auslandsstudium können Prüfungen aus dem Ausland anerkannt werden.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Das Praktikum muss eine Mindestdauer von 8 Wochen aufweisen und muss in einem fachbezogenen Arbeitsbereich absolviert werden. Eine längere Dauer wird empfohlen. Der Auslandsaufenthalt sollte in der Regel einen Zeitraum von einem Semester bzw. 6 Monaten nicht unterschreiten. Der Abschlussbericht ist in beiden Fällen in einem Umfang von 6-8 Seiten zu verfassen.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Masterstudium „Regionalstudien China“ und im Ein-Fach-Masterstudium „Chinastudien“.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die aus dem Abschlussbericht oder aus der Prüfung im Ausland resultierende Endnote des Moduls				



	geht nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professor/in für Kultur Chinas .
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Ergänzungsmodul 2: Selbständige Studien</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMVEM2	180 Zeitstd.	6 LP	1.-4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Abschlussarbeitenkolloquium b) Verschiedene Formen des Selbstlernens c) Modulprüfung		<b>Kontaktzeit</b> 15	<b>Selbststudium</b> 15 120 30	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Ziel dieses Moduls ist die Vertiefung des selbständigen akademischen Arbeitens, um komplexe Sachverhalte auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte beurteilen zu können. Es sollen Kompetenzen der eigenverantwortlichen Projektplanung, Entwicklung von methodisch-theoretisch fundierten Fragestellungen und deren zielorientierte Umsetzung verfestigt werden.</p> <p>Diese und weitere Formen des Selbstlernens werden im Rahmen der Schwerpunktmodule 1-7 angeboten, um deren jeweiligen Inhalte zu vertiefen, deren Ergebnisse gehen jedoch nicht in die Modulprüfung ein. Betreut werden die Formen des Selbstlernens durch die Lehrenden der genannten Module.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>In dem verpflichtenden Kolloquium werden methodisch-theoretische Ansätze erörtert und die Anfertigung einer Masterarbeit begleitet. Als Formen des Selbstlernens sind unter anderem möglich: Rezensionen originalsprachlicher Bücher oder Aufsätze; Primärquellenrecherche und -analyse; Leselisten; Projektskizzen; Studienvorhaben; Übersetzungen; Konferenzberichte; Kurzvorträge oder Kurzberichte zu einem selbstgewählten Thema; Teilnahme oder Veranstaltung weiterer Kolloquien oder Tutorien.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Kolloquium, Selbststudium (4 Formen des Selbstlernens)</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine Modulvoraussetzungen.</p>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Mündliche Modulprüfung: Referat im Rahmen des Abschlussarbeitenkolloquiums</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung</p>				

<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Masterstudium „Regionalstudien China“.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Das Ergänzungsmodul 2 bleibt unbenotet.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Direktor(in) der China-Studien.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

### 3.2 Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre

Im Wahlpflichtfach Betriebswirtschaftslehre sind aus den Bereichen Accounting (SM1 bis SM6), Corporate Development (SM7 bis SM 14), Finance (SM15 bis SM 20), Marketing (SM 21 bis SM 28) und Supply Chain Management (SM29 bis SM32) zwei zu wählen. Die Modulbereiche Corporate Development und Marketing werden unterteilt in: Corporate Development I (SM7 bis SM10) und Corporate Development II (SM11 bis SM14) beziehungsweise Marketing I (SM21 bis SM24) und Marketing II (SM25 bis SM28). Wird der Modulbereich Corporate Development gewählt, sind mindestens 6 LP aus Corporate Development I und maximal 12 LP aus Corporate Development II zu erbringen. Wird der Modulbereich Marketing gewählt, sind maximal 12 LP aus dem Marketing I und mindestens 6 LP aus dem Modulbereich Marketing II zu erbringen.

### Module – Bereich Accounting

<b>Schwerpunktmodul 1: Besteuerung der Unternehmen</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1016SBeUn0	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Besteuerung der Unternehmen I b) Besteuerung der Unternehmen II		<b>Kontaktzeit</b> a) 45 h b) 45 h	<b>Selbststudium</b> a) 135 h b) 135 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. ...verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen. ...gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit. ...verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen. ...wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Betriebswirtschaftliche Bedeutung der Besteuerung • Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften • Rechtsformwahl im Hinblick auf laufende nationale und grenzüberschreitende Besteuerungssachverhalte				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsformoptimierung und besondere Rechtsformen</li> <li>• Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit und internationale Steuerplanung</li> <li>• Doppelbesteuerungsproblematik und Umgang mit Maßnahmen zur Verhinderung von Steuerarbitrage</li> <li>• Steuerplanung im Rahmen von Unternehmensumstrukturierungen und Unternehmensübernahmen</li> <li>• Umwandlungssteuergesetz</li> <li>• Vertiefung der Vorlesungsinhalte anhand von Übungsfällen</li> </ul>
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Grundkenntnisse des Steuerrechts.
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Accounting) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Finance, Medienmanagement, Marketing) -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch
11	<b>Sonstige Informationen</b> Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft! Sprache: Deutsch

<b>Schwerpunktmodul 2: Operative and Strategic Controlling</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1016SOSCo0	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	a) Operative Controlling b) Strategic Controlling		a) 60 h b) 60 h	a) 120 h b) 120 h	
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden... ...identifizieren die wichtigsten Controlling-Konzepte. ...erlernen unterschiedliche Arten von Interdependenzen und bewerten analytische und heuristische Methoden zur Koordination dieser Interdependenzen. ...vertiefen unterschiedliche „klassische“ Kostenrechnungsmethodiken (u.a. Ist- und Plankostenrechnung, Voll- und Teilkostenrechnung). ...erlernen Methoden zur Berechnung von Abweichungsanalysen. ...verstehen das Peinreich-Lücke Theorem und die Beziehung zwischen Investitions- und Kostenrechnung. ...wenden die lineare Programmierung zur Produktionsprogrammplanung und die dynamische				

	<p>Programmierung zur Bemessung von intertemporalen Interdependenzen an.                  ...untersuchen den Nutzen von zusätzlichen Informationen unter Unsicherheit durch Nutzung des Informationswert-Konzeptes.                  ...analysieren die „Principal-Agency“ Theorie und lösen mit Hilfe von Controlling-Instrumenten entstehende Anreiz-Probleme.                  ...erlernen die wichtigsten Controlling-Konzepte um Koordinationsprobleme zu lösen.                  ...vergleichen die Vor- und Nachteile von proaktivem Kostenmanagement und frühzeitiger Kostenplanung.                  ...untersuchen die neueren Instrumente des Kostenmanagements (u.a. Lebenszykluskostenrechnung, Target Costing, Activity-based Costing).                  ...diskutieren die Grundlagen des Benchmarkings.                  ...wenden die erlernten Kompetenzen in konkreten Fallbeispielen an.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b>                  Operative Controlling:                  • Grundlagen des Controlling                  • Theorie, Konzepte und Methoden zur Fundierung des Controlling                  • Controllinginstrumente</p> <p>Strategic Controlling:                  • Einführung in das strategische Controlling                  • Traditionelle Instrumente des Kostenmanagements                  • Neuere Instrumente des Kostenmanagements                  • Benchmarking</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b>                  Vorlesung                  Übung</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b>                  Empfohlen: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie.</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b>                  Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.), Prüfungssprache Englisch</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>                  Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>                  -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Accounting)                  -Master Business Administration Ergänzungsbereich (alle)                  -Master International Management Ergänzungsbereich                  -Master Economics Ergänzungsbereich                  -Master Information Systems Ergänzungsbereich                  -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich                  -Master Regionalstudien China                  -Master Geographie                  -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>                  12/36</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden.                  Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft!                  Relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.                  Sprache: Englisch                  Die Studierenden vertiefen die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Techniken durch anwendungsbezogene Übungsaufgaben.</p>

**Schwerpunktmodul 3: Internationale Rechnungslegung und Unternehmensbewertung**

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1016SIRUb0	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Internationale Rechnungslegung b) Unternehmensbewertung		<b>Kontaktzeit</b> a) 60 h b) 60 h	<b>Selbststudium</b> a) 120 h b) 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erlangen Bilanzsicherheit in der internationalen Rechnungslegung [IFRS]. ...erwerben Kompetenz zur systemkonformen Auslegung der Standardtexte. ...wenden erlerntes Wissen über Rechnungslegungsregeln auf praktische Fälle an. ...wenden betriebswirtschaftliche Bewertungskonzepte im Rahmen der IFRS-Bilanzierung an. ...erwerben Kompetenz zur Differenzierung unterschiedlicher Anlässe, Zwecke und dogmatischer Konzeptionen der Unternehmensbewertung. ...wenden die Grundregeln der investitionstheoretischen Bewertungslehre auf Unternehmensbewertungsprobleme an. ...erstellen Cash Flow-Prognosen. ...erwerben Kompetenzen zum zielbezogenen Einsatz der unterschiedlichen Varianten der DCF-Methode und anderer moderner Bewertungsmethoden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Internationale Rechnungslegung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dogmatische und konzeptionelle Grundlagen der IFRS</li> <li>• IASB-Framework</li> <li>• Aktivierungs- und Passivierungsregeln</li> <li>• Bewertungsregeln</li> <li>• Sonderprobleme im IFRS-Einzel- und Konzernabschluss</li> </ul> Unternehmensbewertung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlässe, Zwecke, Dogmengeschichte</li> <li>• Äquivalenzprinzipien</li> <li>• Prognoseregeln und -Instrumente</li> <li>• Risikonutzenansatz der Unternehmensbewertung</li> <li>• Kapitalmarktorientierte Bewertungsmethoden</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.) in Deutsch und Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Accounting) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Medienmanagement) -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>				

	Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner
11	<b>Sonstige Informationen</b> Es müssen beide Veranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft! Sprache: Deutsch und Englisch

<b>Schwerpunktmodul 4: Selected Issues in Business Taxation II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1016SMSB02	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) International Tax Planning b) Konzernbesteuerung		<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h b) 30 h	<b>Selbststudium</b> a) 60 h b) 60 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts. ...erhalten inhaltliche Kompetenzen zum vertieften Verständnis des Steuerrechts. ...lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und methodischen Kompetenzen.				
3	<b>Inhalte des Moduls</b> Selected Issues in Business Taxation				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung				
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (30 Min.) und mündliche Prüfung (30 Min.), Prüfungssprachen: Deutsch und Englisch				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Accounting) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Medienmanagement) -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)				
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch				
11	<b>Sonstige Informationen</b> Es müssen zwei Veranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft! Sprache: Deutsch und Englisch				

<b>Schwerpunktmodul 5: Value-based Controlling</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1016SVbCo0	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Value-based Controlling	<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...identifizieren die Nachteile traditioneller finanzieller Kennzahlen. ...beurteilen Kapitalmarkt-Charakteristika und deren Implikationen für die Bewertung. ...transferieren investitionstheoretische Kalküle auf Unternehmensbewertungen. ...differenzieren zwischen Bewertungsverfahren insb. hinsichtlich zugrundeliegender Annahmen. ...konstruieren Ansätze zur Cash Flow- und Gewinn- Prognose und Kapitalkostenbestimmung. ...modifizieren publizierte Jahresabschlussdaten zu ökonomischen Größen ...bestimmen Unternehmenswerte auf Basis von Multiplier-, DCF- und EVA-Konzepten.			
3	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des wertorientierten Controllings (u.a. traditionelle Finanzkennzahlen)</li> <li>• Charakteristika von Kapitalmärkten</li> <li>• Auswirkungen der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert</li> <li>• Der Shareholder Value-Ansatz</li> <li>• Discounted Cash flow (DCF) Verfahren</li> <li>• Wertorientierte Kennzahlen</li> <li>• Umsetzung einer wertorientierten Strategie</li> <li>• Das Ohlson Modell</li> </ul>			
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung			
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Empfohlen werden Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie.			
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache: Englisch			
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.			
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Business Administration Schwerpunktbereich (Accounting)</li> <li>-Master Business Administration Ergänzungsbereich (alle)</li> <li>-Master International Management Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Information Systems Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China</li> <li>-Master Geographie</li> <li>-Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)</li> </ul>			
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36			
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg			
11	<b>Sonstige Informationen</b> Relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben. Sprache: Englisch Die Studierenden vertiefen die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Techniken durch anwendungsbezogene Übungsaufgaben.			

**Schwerpunktmodul 6: Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I**

<b>Kennummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1016SAFRW0	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester	1 Semester

			- Wintersemester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Unternehmenspublizität und Bilanzanalyse b) Konzernbilanzen	<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h b) 30 h	<b>Selbststudium</b> a) 60 h b) 60 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erwerben Kompetenz in der Beurteilung der rechtlichen und strategischen Aspekte der modernen Kapitalmarktkommunikation. ...erwerben Kompetenz zur Beurteilung der Motive und zur Analyse der Instrumente der Bilanzpolitik. ...bewerten die Entscheidungsnützlichkeit von Rechnungslegungsdaten aus verschiedenen Blickwinkeln. ...erwerben Kompetenz zur zielorientierten Anwendung von betriebswirtschaftlichen Bewertungskonzepten im Rahmen der Jahresabschlussanalyse. ...erlangen Bilanzsicherheit in der Konzernrechnungslegung nach nationalen und internationalen Normen. ...analysieren Rechnungslegungsprobleme in praxisnahen Bereichen.			
3	<b>Inhalte des Moduls</b> • Regulierung von Kapitalmarktinformationen • Value Relevance-Studien • Techniken des Unternehmensratings • Kennzahlengestützte Analyse • Sonderprobleme der Konzernbilanzierung			
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung			
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine			
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60) Min., Prüfungssprachen: Deutsch und Englisch			
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung			
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Accounting) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Medienmanagement) -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master Mathematik (NF WIWI)			
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36			
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner			
11	<b>Sonstige Informationen</b> Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft! Sprache: Deutsch und Englisch			

**Module – Bereich Corporate Development**

**Schwerpunktmodul 7: Business Ethics**



Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1253SBuEt0	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Business Ethics and Continental Philosophy		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erkennen und differenzieren ethisch relevante Fragestellungen im Lichte philosophischer Ansätze. ...diskutieren normative Argumente und evaluieren auf dieser Basis praktische Fallbeispiele. ...identifizieren ihre Verantwortung als Akteure in Unternehmen und in anderen Bereichen der Wirtschaft. ...entwickeln und begründen wirksame Konzepte zur Stärkung ethischen Verhaltens in Unternehmen. ...sammeln fundierte Kenntnisse über philosophische Perspektiven und ethische Debatten zu wirtschaftlichem und unternehmerischem Handeln.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Ansätzen aus der Ethik und ihre Anwendung auf das Wirtschaftsleben</li> <li>• Reflexion von aktuellen wirtschaftsethischen Debatten (z.B. zu Globalisierung, Nachhaltigkeit, Verantwortung von Unternehmen, Vergütungssystemen)</li> <li>• Selbstständige Präsentation erarbeiteter Denkansätze</li> <li>• Diskussion von Fallbeispielen aus normativer und praktischer Perspektive</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache: Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Business Administration Schwerpunktbereich (Corporate Development)</li> <li>-Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Marketing, Medienmanagement, Supply Chain Management)</li> <li>-Master International Management Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Information Systems Ergänzungsbereich</li> <li>-Master GESÖK Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China</li> <li>-Master Geographie</li> <li>-Master Mathematik (NF WIWI)</li> </ul>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltung vermittelt fundierte Kenntnisse über philosophische Perspektiven und ethische Debatten zu wirtschaftlichem und unternehmerischem Handeln. Sprache: Englisch				

**Schwerpunktmodul 8: Strategic Development**

<b>Kennnummer</b> 1253SStDe0	<b>Workload</b> 180	<b>Leistungspunkte</b> 6	<b>Studiensemester</b> Siehe Studienverlauf	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Strategic Development		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erkennen verschiedene Perspektiven und Treiber der Unternehmensentwicklung. ...identifizieren und kontrastieren verschiedene Strategieoptionen hinsichtlich Organisationswachstum und -schrumpfung. ...differenzieren Werkzeuge und Maßnahmen zur Unterstützung von Innovationstätigkeit in Unternehmen. ...wenden die angeeigneten Werkzeuge und Konzepte auf konkrete Fallbeispiele aus der Praxis an.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle der Unternehmensentwicklung</li> <li>• Wachstumsstrategien</li> <li>• Fusionen und Akquisitionen (M&amp;A)</li> <li>• Organisationaler Personalabbau (Downsizing)</li> <li>• Disruptive Innovation</li> <li>• Innovationsstrategien</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (60 Min.) und Referat, Prüfungssprache: Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Business Administration Schwerpunktbereich (Corporate Development)</li> <li>-Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Marketing, Medienmanagement, Supply Chain Management)</li> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Information Systems Ergänzungsbereich</li> <li>-Master GESÖK Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China</li> <li>-Master Geographie</li> <li>-Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)</li> </ul>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Determinanten organisatorischer Entwicklung. Ziel des Moduls ist, analytische Fähigkeiten zum Verständnis von Phänomenen der Unternehmensentwicklung zu vermitteln und schulen. Sprache: Englisch				

**Schwerpunktmodul 9: Strategic Human Resource Management**

<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des</b>	<b>Dauer</b>
-------------------	-----------------	------------------------	------------------------	-----------------------	--------------

1253SSHRM0	180	6	Siehe Studienverlauf	<b>Angebots</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Strategic Human Resource Management		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erlangen ein Verständnis des Wertbeitrags der Personalarbeit und analysieren mögliche Treiber. ...entwickeln Maßstäbe, um unterschiedliche Personalstrategien zu bewerten. ...diskutieren Instrumente des Talent- und Performance-Managements und entwickeln Anwendungsempfehlungen. ...evaluieren die Interessen unterschiedlicher Stakeholder am Beispiel von Unternehmensfallstudien und können ihre Position begründen. ...konzipieren und evaluieren Mitarbeiterbefragungen. ...analysieren Kennzahlensysteme im Personalmanagement. ...bestimmen den Beitrag der Unternehmenskultur zur Leistung von Organisationen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensstrategie - eine ökonomische Perspektive</li> <li>• Humankapital und die Schaffung von Wert</li> <li>• Talent Management und Karrieren</li> <li>• Performance Management</li> <li>• Personalentwicklung</li> <li>• Unternehmenskultur</li> <li>• Messung des Wertbeitrags und evidenzbasiertes Personalmanagement</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache: Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Corporate Development) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Marketing, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master International Management Ergänzungsbereich -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master GESÖK Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Modul vermittelt wie Personalmanagement ökonomischen Wert schafft und zur Umsetzung von Unternehmensstrategien beiträgt. Sprache: Englisch				

<b>Schwerpunktmodul 10: Strategic Management</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1253SStMa0	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Strategic Management		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...verstehen unterschiedliche Erklärungsansätze zur strategischen Positionierung. ...analysieren den Einfluss von Branchen und Unternehmensressourcen auf die Wahl unterschiedlicher Strategietypen. ...differenzieren unterschiedliche Formen der Strategieentwicklung. ...wenden theoretische Erkenntnisse auf praktische Fallstudien und Branchenkontexte an.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen zum strategischen Management</li> <li>• Strategische Positionierung</li> <li>• Strategieprozesse</li> <li>• Kontexte</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min), Prüfungssprache: Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Business Administration Schwerpunktbereich (Corporate Development)</li> <li>-Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Marketing, Medienmanagement, Supply Chain Management)</li> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Information Systems Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China</li> <li>-Master Geographie</li> <li>-Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)</li> </ul>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden ein umfassendes Verständnis des strategischen Managements von Unternehmen zu vermitteln. Sprache: Englisch				

<b>Schwerpunktmodul 11: Advanced Business Ethics</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1253SAdBE0	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester -	1 Semester

				Sommersemester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Block I: a) Behavioral Ethics I Block II: b) Behavioral Ethics II	<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h b) 30 h	<b>Selbststudium</b> a) 150 h b) 150 h		<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erkennen und differenzieren ethische Dilemmata aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen (Philosophie, Psychologie, Spieltheorie, Verhaltensökonomik). ...beschreiben, diskutieren und beurteilen aktuelle wissenschaftliche Beiträge und Methoden. ...entwickeln kleinere Forschungsprojekte gemeinsam mit anderen Studierenden und evaluieren und präsentieren deren Ergebnisse. ...stellen erste wissenschaftliche Artikel selbstständig dar und debattieren deren Implikationen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Normative Theorien aus der Moralphilosophie (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik). • Theorien moralischen Verhaltens aus der Ökonomie und Psychologie (z.B. Social Preferences, Biases und Heuristiken, Bounded Ethicality). • Empirische Evidenz zu menschlichem Entscheidungsverhalten. • Methoden zur Durchführung von experimentellen Studien zu ethisch relevantem Verhalten.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Seminar Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Business Ethics, Microeconomics II: Game Theory, Experimental Methods				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) und Kombinierte Prüfung: Referat mit Hausarbeit Die Modulabschlussnote setzt sich aus gleichen Teilen aus den Leistungen der Prüfungselemente zusammen. Prüfungssprachen: Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> 1.) Erbringung von Studienleistungen in einer Veranstaltung aus Block I. 2 Erbringung von Studienleistungen in einer Veranstaltung aus Block II, Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Corporate Development) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Marketing, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master Information Systems -Master International Management Ergänzungsbereich -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI) -Master Wirtschaftspädagogik -Master Regionalstudien China (BWL)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

	Die Veranstaltung vermittelt fortgeschrittene Inhalte und Methoden der Verhaltensforschung und deren Anwendungen für die Ethik. Sprache: Englisch
--	--

<b>Schwerpunktmodul 12: Organization Theory and Design</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1253SOtuG0	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Organizational Theory and Design		<b>Kontaktzeit</b> 90 h	<b>Selbststudium</b> 270 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...lernen Organisationstheorien kennen und diese kritisch zu evaluieren. ...analysieren aktuelle Gestaltungsformen des Organisationsdesigns und überprüfen deren Angemessenheit. ...identifizieren unterschiedliche theoriebasierte Kriterien für unternehmerische Entscheidungen hinsichtlich Organisationsgestaltung, Vertragsgestaltung, Gestaltung von Unternehmensgrenzen. ...wenden organisationstheoretische Entscheidungskriterien auf konkrete Entscheidungssituationen im Unternehmen an. ...analysieren und bewerten empirische Studien zur Theorieentwicklung und -überprüfung. ...differenzieren unterschiedliche Einflussfaktoren auf und Kriterien für die Bewertung organisatorischer Effizienz. ...diskutieren verschiedene aktuelle Formen der Organisationsgestaltung und -veränderung.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien zur Einordnung und Bewertung von Organisationstheorien</li> <li>• Effiziente Gestaltung der Organisationsstruktur (Kontingenztheorie)</li> <li>• Bedeutung von Anspruchsgruppen, Erwartungen und Normen für den Unternehmenserfolg (Institutionalismus)</li> <li>• Bedeutung von Werten und Symbolen für den Unternehmenserfolg (Organisationskultur)</li> <li>• Einfluss sozialer Netzwerke auf Chancen und Risiken von Akteuren (Theorie sozialer Netzwerke)</li> <li>• Effiziente Gestaltung von Verträgen und Unternehmensgrenzen (Institutionenökonomische Theorien)</li> <li>• Aktuelle organisatorische Gestaltungslösungen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: mind. zwei Veranstaltungen in Corporate Development (darunter: Strategic Development)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (60 Min.) und Referat. Prüfungssprache: Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Business Administration Schwerpunktbereich (Corporate Development)</li> <li>-Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Marketing, Medienmanagement, Supply Chain Management)</li> <li>-Master Information Systems Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China</li> <li>-Master Geographie</li> </ul>				

	-Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers
11	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltung vermittelt die relevanten Theorien zur wissenschaftlichen Analyse von Unternehmen aus organisationaler Perspektive. Studierende werden in die Lage gebracht, Unternehmen aus verschiedenen (theoretischen) Perspektiven zu analysieren und zu begreifen. Sprache: Englisch

<b>Schwerpunktmodul 13: Advanced Personnel Economics: The Evaluation of Management Practices</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1253SAPEc0	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) The Empirical Evaluation of Management Practices I b) The Empirical Evaluation of Management Practices II		<b>Kontaktzeit</b> a) 60 h b) 45 h	<b>Selbststudium</b> a) 120 h b) 135 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...wenden Konzepte des evidenzbasierten Managements an ...konzipieren und evaluieren Labor- und Feldexperimente zu Managementpraktiken ...bestimmen und evaluieren mit Hilfe von Methoden der angewandten Ökonometrie die Wirkung von Managementinstrumenten ...überprüfen empirisch mit Hilfe von statistischer Software (Stata, Microsoft Excel) verschiedene Instrumente des Personalmanagements ...präsentieren und diskutieren eigenständig Forschungsergebnisse und können diese rechtfertigen. ...führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Die Experimentelle Methode • Ökonometrie und Kausalität • Die Messung von Validität und Reliabilität • Managementinstrumente und wirtschaftlicher Erfolg				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Seminar Forschungsprojekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Grundkenntnisse in angewandter Ökonometrie				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Klausur (60 Min.) und Referat. Prüfungssprache: Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Corporate Development) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Marketing, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master International Management Ergänzungsbereich				

	-Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
11	<b>Sonstige Informationen</b> Das Modul vermittelt wichtige Konzepte und Methoden der Personalökonomie anhand formaler Ökonomischer Modelle, experimenteller Studien und der Analyse von Felddaten. Sprache: Englisch

<b>Schwerpunktmodul 14: Strategic Networks</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1253SStN00	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Strategic Networks b) Recent Issues in Managing Strategic Networks		<b>Kontaktzeit</b> a) 45 h b) 30 h	<b>Selbststudium</b> a) 135 h b) 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...differenzieren unterschiedliche Erklärungsansätze und Formen der Etablierung von inter-organisationalen Netzwerken sowie Unterschiede zur Leistungserstellung innerhalb des eigenen Unternehmens oder durch Zukauf am Markt. ...erkennen den Einfluss von Vertrauen auf Kooperationen und identifizieren grundlegende assoziierte Risiken. ...diskutieren Konzepte zur Steuerung von inter-organisationalen Netzwerken und Ausgestaltungsmöglichkeiten von Governance-Systemen für Allianzen. ...kennen Evolutionsphasen von inter-organisationalen Netzwerken. ...übertragen Netzwerkkonzepte auf spezifische Branchen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Formen von strategischen Netzwerken • Partnerselektion • Vertrauen und Risiko in strategischen Netzwerken • Netzwerkmanagement • Entwicklung von strategischen Netzwerken • Branchenkontexte				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Schwerpunktmodul "Strategic Management" oder Schwerpunktmodul "Logistics Management"				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.) und Kombinierte Prüfung: Referat mit Hausarbeit Die Modulabschlussnote setzt sich aus gleichen Teilen aus den Leistungen der Prüfungselemente zusammen. Prüfungssprache: Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				



	-Master Business Administration Schwerpunktbereich (Corporate Development, Supply Chain Management) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Marketing, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master International Management Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann
11	<b>Sonstige Informationen</b> Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden ein umfassendes Verständnis der Funktionsweise und der Steuerung von Unternehmensnetzwerken zu vermitteln. Sprache: Englisch

**Module – Bereich Finance**

<b>Schwerpunktmodul 15: Financial Theory</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1259SFith0	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Capital Market Theory b) Corporate Finance Theory		<b>Kontaktzeit</b> a) 60 h b) 60 h	<b>Selbststudium</b> a) 120 h b) 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...beschäftigen sich mit den fundamentalen Konzepten der Kapitalmarkttheorie. ...analysieren Entscheidungen der Kapitalmarktteilnehmer. ...entwickeln und diskutieren Kapitalmarktmodelle. ...bewerten Wertpapiere und Derivate. ...finden heraus, welche unterschiedlichen Verfahren es zur Bewertung von Unternehmen und spezieller Vermögenswerte gibt. ...vertiefen Kenntnisse der Analyse von Jahresabschlüssen, um aus diesen bewertungsrelevante Informationen zu extrahieren. ...beschäftigen sich mit verschiedenen Theorien zur Erklärung von M&A Aktivitäten und diskutieren deren Anwendbarkeit in Praxissituationen. ...analysieren Managerinteressen im Zusammenhang mit M&A. ...entwickeln und diskutieren eine Verteidigungsstrategie, um eine feindliche Übernahme eines Unternehmens abzuwehren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitalmärkte und Konsumententscheidungen</li> <li>• Entscheidungsfindung unter Sicherheit und unter Unsicherheit</li> <li>• Portfoliotheorie</li> <li>• Kapitalmarktmodelle</li> <li>• Bewertung von Forwards, Futures und Optionen</li> <li>• Unternehmensbewertungsmodelle (insb. Discounted Cash Flow Verfahren, Residualgewinnmodelle, Multiples-Ansätze)</li> <li>• Einfluss von Finanzpolitiken</li> <li>• M&amp;A-Aktivitäten und Abwehrstrategien</li> <li>• Bilanzierungsaspekte und finanztechnischer Umsetzung von Unternehmenskäufen</li> </ul>				

4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.), Prüfungssprache: Englisch
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Finance) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management) -Master International Management Ergänzungsbereich -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz
11	<b>Sonstige Informationen</b> Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft! Sprache: Englisch

<b>Schwerpunktmodul 16: Financial Institutions Management</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1259SFIMa0	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Insurance Economics b) Risk Management		<b>Kontaktzeit</b> a) 60 h b) 60 h	<b>Selbststudium</b> a) 120 h b) 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...analysieren verschiedene Risikomaßen im Hinblick auf eine zielgerichtete Rendite-Risiko-Steuerung. ...wenden Risikomessgrößen auf bankbetriebliche Entscheidungsprobleme an. ...beurteilen aufsichtsrechtliche Vorschriften zur Risikobegrenzung. ...kennen die Methoden zur Messung von Marktpreis- und Kreditausfallrisiken. ...bewerten Instrumente zur Steuerung von Marktpreis- und Kreditausfallrisiken. ...analysieren das Versicherungsangebot und die Versicherungsnachfrage. ...erklären Gleichgewichte bei symmetrischer und bei asymmetrischer Informationsverteilung. ...bewerten institutionelle Rahmenbedingungen auf Versicherungsmärkten. ...berechnen Prämien und Reserven in der Lebens- und Schadenversicherung.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> 1. Risk Management • Risikosteuerung auf vollkommenen und unvollkommenen Finanzmärkten • Risiko und Risikomaße				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Management von Fremdwährungsrisiken</li> <li>• Management von Zinsänderungsrisiken</li> <li>• Management von Kreditausfallrisiken</li> </ul> <p>2. Insurance Economics</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie der Versicherungsnachfrage</li> <li>• Produktionstheorie der Versicherung</li> <li>• Marktgleichgewichte bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung</li> <li>• Grundlagen spartenbezogener Tarifkalkulation und Reservierung</li> <li>• Versicherungsregulierung</li> <li>• Einführung in Solvenzstandards</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.), Prüfungssprache: Englisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Finance) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management) -Master International Management Ergänzungsbereich -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master GESÖK Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft! Sprache: Englisch

<b>Schwerpunktmodul Finance 2</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1259SMFi09	180	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Fixed Income Management (1. Term)		<b>Kontaktzeit</b> 60	<b>Selbststudium</b> 120	<b>LV-Sprache</b> Englisch

<p>2</p>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>                  Die Studierenden...                  ...beschäftigen sich mit den institutionellen Grundlagen des Asset Managements.                  ...analysieren verschiedene Investmentstile und deren Erfolgsaussichten.                  ...bewerten Aktien und Anleihen sowie Portfolios aus Aktien und Anleihen.                  ...berechnen die Risiken von Aktien und Anleihen.                  ...wägen die erwarteten Renditechancen gegen die übernommenen Risiken ab, um ein professionelles Risikomanagement sicher zu stellen.                  ...vergleichen Strategien, mit denen Portfolios gemanagt werden.                  ...diskutieren die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Methoden durch die Bearbeitung anwendungsbezogener Übungsaufgaben und Fallbeispiele.</p>
<p>3</p>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Anlageprozess und Ausgestaltung von Fonds</li> <li>•Handelsstrategien</li> <li>•Anleihearten und Risikofaktoren</li> <li>•Anleihebewertung und -management</li> <li>•Zinsderivate</li> </ul>
<p>4</p>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b>                  Vorlesung                  Übung</p>
<p>5</p>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b>                  Empfohlen: Schwerpunktmodul Financial Theory</p>
<p>6</p>	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b>                  Schriftliche Prüfung: KL (60)</p>
<p>7</p>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>                  Bestehen der schriftlichen Prüfung.</p>
<p>8</p>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>                  Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance                  Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management                  Master Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe                  Master Regionalwissenschaften China: BWL MA Reg China                  Master Geographie: BWL Master Geographie                  Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development                  MSC Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe                  Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems                  Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik                  Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>

	Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz
10	<b>Sonstige Informationen</b> Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfindet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie in den Modulbeschreibungen im Feld „Lehrveranstaltungen“. Im Wintersemester endet der Midterm i.d.R. Anfang Dezember und im Sommersemester i.d.R. Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.

<b>Schwerpunktmodul 18: Finance 6</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1259SMFi06	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Empirical Finance		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erkennen Strategien zur Erhebung, Aufbereitung und Auswertung unternehmensbezogener Daten. ...differenzieren vor diesem Hintergrund ausgewählte ökonometrische Verfahren. ...interpretieren Analysestrategien zur Auswertung des Einflusses einzelner Faktoren auf die Stabilität von Unternehmensergebnissen. ...erstellen im Rahmen von Übungen und Fallstudien eigenständige Regressionsanalysen für ausgewählte Anwendungsbereiche (bspw. zum Testen von Kapitalmarktmodellen, zur Kapitalkostenschätzung und Bewertung von Unternehmen). ...diskutieren ihre Erkenntnisse im Rahmen von Gruppenarbeiten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte grundlegende und fortgeschrittene ökonometrische Verfahren, insb. OLS, FGLS, Panelverfahren und Zeitreihenmodelle</li> <li>• Testverfahren zur Beurteilung der Güte der Schätz- und Prognoseergebnisse</li> <li>• Anwendung von Regressionsmodellen im Rahmen der Analyse theoretischer Modelle und Schätzung bzw. Prognose von Parametern für praxisrelevante Problemstellungen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Grundkenntnisse in Statistik				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache: Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Finance) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management)				

	-Master International Management Basisbereich -Master International Management Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Geographie -Master Regionalstudien China -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess
11	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: Englisch

<b>Schwerpunktmodul 19: Finance 7</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1259SMFi07	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen nach HGB b) Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen nach IFRS		<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h b) 30 h	<b>Selbststudium</b> a) 60 h b) 60 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...untersuchen Jahresabschlüsse von Versicherungsunternehmen auf Basis unterschiedlicher Rechtsgrundlagen. ...bewerten Schadens-, Schwankungs- und Deckungsrückstellungen. ...untersuchen die Auswirkungen unterschiedlicher Rechtsgrundlagen auf die Bewertung von Bilanzpositionen. ...setzen risikoorientierte Prüfungsansätze für Versicherungsunternehmen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Rechnungslegungssysteme • Rechtsquellen • Rechnungslegung nach HGB, IAS/IFRS • Full Fair Value Accounting				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Finance) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (alle) -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China				

	-Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft! Sprache: Deutsch

<b>Schwerpunktmodul 20: Finance 8</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>LP</b>	<b>Modulsprache</b>	<b>Modulbeginn</b>	<b>Moduldauer</b>
1259SMFi08	180	6	Englisch	Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Asset Management (2. Term)		<b>Kontaktzeit</b> 60	<b>Selbststudium</b> 120	<b>LV-Sprache</b> Englisch
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...beschäftigen sich mit den institutionellen Grundlagen des Asset Managements. ...analysieren verschiedene aktienspezifische Investmentstile und deren Erfolgsaussichten. ...bewerten Aktien sowie Portfolios aus Aktien ...berechnen die Risiken von Aktien. ...wägen die erwarteten Renditechancen von Aktien gegen die übernommenen Risiken ab, um ein professionelles Risikomanagement sicher zu stellen. ...vergleichen Strategien, mit denen Aktienportfolios gemanagt werden. ...diskutieren die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Methoden durch die Bearbeitung ...anwendungsbezogener Übungsaufgaben und Fallbeispiele.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> - Anlageprozess und Ausgestaltung von Aktienfonds - Handelsstrategien mit Aktien - Risikofaktoren				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Schwerpunktmodul Financial Theory				
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der schriftlichen Prüfung.				

<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance                  Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance                  Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management                  Master Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe                  Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development                  MSC Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe                  Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems                  Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik                  Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation                  Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management                  Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf                  Dr. Alexander Pütz</p>
<b>10</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie in den Modulbeschreibungen im Feld „Lehrveranstaltungen“. Im Wintersemester endet der Midterm i.d.R. Anfang Dezember und im Sommersemester i.d.R. Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.</p>

**Module – Bereich Marketing**

<b>Schwerpunktmodul 21: Marketing I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1266SMark1	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> New Product Management		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...vertiefen das Verständnis grundlegender Theorien, Konzepte und Methoden des Marketings am Beispiel einzelner Marketinginstrumente und die Befähigung zur kritischen und selbständigen Beurteilung von entsprechenden Marketingmaßnahmen.</li> <li>...beschreiben Theorien, Konzepte und Methoden zur Lösung von Marketing-Entscheidungsproblemen.</li> <li>...analysieren und bewerten die Vorteilhaftigkeit entsprechender Entscheidungsalternativen am Beispiel bestimmter Marketing-Instrumente.</li> <li>...formulieren und diskutieren alternative Marketingstrategien und -maßnahmen am Beispiel</li> </ul>				



	bestimmter Marketing-Instrumente
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung: Referat; Prüfungssprache: Englisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Marketing) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master International Management Ergänzungsbereich -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: Englisch

<b>Schwerpunktmodul 22: Marketing II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1266SMark2	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Retailing		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...entwickeln auf Grundlage konzeptioneller und empirischer Beiträge ein tiefgreifendes Verständnis von aktuellen Marketingstrategien und -aktivitäten in Handlungswertschöpfungsketten (national/international, physisch/online, Hersteller/Händler). ...identifizieren, interpretieren und diskutieren Tools, Frameworks und Theorien, um die Handels- und Distributionsfunktion von Unternehmen verstehen, analysieren und bewerten zu können. ...erkennen die Bedeutung der Handelsfunktion und des Handelssektors und bestimmen und evaluieren aktuelle Trends sowie "Best-Practices". ...verstehen die Auswirkungen von veränderten Konsumverhalten und von technologischen Entwicklungen auf das Management der Handelsfunktion. ...demonstrieren ihre erlernten Fähigkeiten bezüglich der Anwendung des Strategieprozesses im Handel.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich				

	studentischer Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden.
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache: Englisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> - Master Business Administration Schwerpunktbereich (Marketing) - Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Medienmanagement, Supply Chain Management) - Master International Management Basis- und Aufbaubereich - Master Economics Ergänzungsbereich - Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich - Master Regionalstudien China - Master Geographie - Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: Englisch

<b>Schwerpunktmodul 23: Marketing III</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1266SMark3	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dienstleistungs- und Medienmarketing		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erwerben vielfältige Qualifikationen, die für das Management spezifischer Produkte oder Dienstleistungen befähigen. ...identifizieren, interpretieren und diskutieren Theorien, Konzepte und Methoden zum Management verschiedener Produkte/Dienstleistungen. ...analysieren und bewerten die Planung und Umsetzung des Marketing Mix am Beispiel spezifischer Produkte/Dienstleistungen. ...vergleichen die Herausforderungen im Management spezifischer Produkte/Dienstleistungen und bestimmen sowie evaluieren aktuelle Trends sowie "Best-Practices". ...demonstrieren ihre erlernten Fähigkeiten bezüglich des Managements spezifischer Produkte/Dienstleistungen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				

5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Grundkenntnisse in multivariaten Methoden.
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache: Englisch
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Marketing) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master International Management Ergänzungsbereich -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Gesundheitsökonomie Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer
11	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: Englisch

<b>Schwerpunktmodul 24: Marketing IV</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1266SMark4	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Markenmanagement		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...vertiefen ihr Verständnis für grundlegende Theorien, Konzepte und Methoden des Marketings am Beispiel einzelner Marketinginstrumente und die Befähigung zur kritischen und selbständigen Beurteilung von entsprechenden Marketingstrategien und -maßnahmen. ...beschreiben Marketing als das Management von Vermögensgegenständen (z.B. Marken) im Sinne eines wertorientierten Marketings. ...beschreiben und analysieren Theorien, Konzepte und Methoden eines wertorientierten Marketings. ...analysieren, bewerten und diskutieren die Vorteilhaftigkeit entsprechender Entscheidungsalternativen zur zielorientierten Gestaltung dieser Vermögensgegenstände am Beispiel bestimmter Marketing-Instrumente.				
3	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b>				

	Empfohlen: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden.
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache: Englisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Marketing) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master International Management Ergänzungsbereich -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: Englisch

<b>Schwerpunktmodul 25: Marketing V</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1266SMark5	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Customer Relationship Management b) Marketing Performance Management		<b>Kontaktzeit</b> a) 60 h b) 60 h	<b>Selbststudium</b> a) 120 h b) 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...entwickeln basierend auf theoretischen und empirischen Beiträgen ein tiefgreifendes Verständnis von aktuellen Marketingstrategien und -aktivitäten, um in der Wissenschaft und in der Unternehmenspraxis das Management von Kundenbeziehungen verstehen, analysieren und bewerten zu können. ...erkennen und diskutieren auf welchen theoretischen Grundlagen das Marketing Performance Management basiert. ...prüfen und vergleichen die Auswirkungen von Marketingaktivitäten, um diese quantifizieren und evaluieren zu können. ...strukturieren und differenzieren die konzeptionellen Grundlagen des Managements von Kundenbeziehungen und erkennen die Auswirkungen kundenbezogener Marketingmaßnahmen. ...entwickeln geeignete Kundenmanagementmaßnahmen für unterschiedliche Unternehmenskontexte. ...beurteilen unterschiedliche Kundenbewertungsansätze und die daraus abgeleiteten Strategien und Maßnahmen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				

5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden.
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.), Prüfungssprache: Englisch
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Marketing) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master International Management Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz
11	<b>Sonstige Informationen</b> Es müssen beide Veranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft! Sprache: Englisch

<b>Schwerpunktmodul 26: Selected Issues in Marketing I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1266SSIMa1	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 4. Semester Wintersemester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Selected Issues I in Marketing		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...vertiefen ihr Verständnis zu ausgewählten Themen und Fragestellungen im Marketing ...analysieren und bewerten aktuelle Fragestellungen des Marketings. ...entwickeln und diskutieren Marketingstrategien und -maßnahmen anhand von Fallstudien/-beispielen. ...leiten aus den Ergebnissen managementrelevante Handlungsempfehlungen ab.				
3	<b>Inhalte des Moduls</b> Aktuelle Fragestellungen aus dem Marketing.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Forschungsprojekt Kolloquium				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden.				
6	<b>Form der Modulprüfung</b> kombinierte Prüfung: Referat mit Hausarbeit				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Marketing)				

	-Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner
11	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: Deutsch und Englisch

<b>Schwerpunktmodul 27: Selected Issues in Marketing II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1266SSIMa2	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 4. Semester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Selected Issues II in Marketing		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...vertiefen ihr Verständnis zu ausgewählten Themen und Fragestellungen im Marketing. ...analysieren und bewerten aktuelle Fragestellungen des Marketings. ...entwickeln und diskutieren Marketingstrategien und -maßnahmen anhand von Fallstudien/-beispielen. ...leiten aus den Ergebnissen managementrelevante Handlungsempfehlungen ab.				
3	<b>Inhalte des Moduls</b> Aktuelle Fragestellungen aus dem Marketing.				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Forschungsprojekt Kolloquium				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Grundkenntnisse in multivariaten Methoden.				
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprachen Deutsch und Englisch				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Marketing) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)				
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				

Sprache: Deutsch und Englisch
-------------------------------

<b>Schwerpunktmodul 28: Selected Issues in Marketing III</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1266SSIMa3	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 4. Semester Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Selected Issues III in Marketing		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 330 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...vertiefen ihr Verständnis zu ausgewählten Themen und Fragestellungen im Marketing. ...analysieren und bewerten aktuelle Fragestellungen des Marketings. ...entwickeln und diskutieren Marketingstrategien und -maßnahmen anhand von Fallstudien/-beispielen. ...leiten aus den Ergebnissen managementrelevante Handlungsempfehlungen ab				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Aktuelle Fragestellungen aus dem Marketing.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung Forschungsprojekt Kolloquium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: Grundkenntnisse in Marketing und multivariaten Methoden.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.), Prüfungssprachen: Deutsch und Englisch.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Marketing) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: Deutsch und Englisch				

**Module – Bereich Supply Chain Strategy**

<b>Schwerpunktmodul 29: Supply Chain Strategy</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1271SMSC06	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Supply Chain Strategy (1. Term		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>

	WiSe)			
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erweitern ihr Wissen über grundlegende Konzepte zur Realisierung von Supply Chain Strategien. ...analysieren und bewerten strategische Entscheidungen und Gestaltungsaspekte in Supply Chains. ...identifizieren Methoden zur Produktentwicklung und wenden diese an. ...diskutieren die Umsetzbarkeit von Optimierungsmethoden, u.a. im Bereich der Produktionsprozesse. ...implementieren Produktionsprozesse im Team, testen und bewerten die selbst erarbeiteten Lösungsansätze. ...bewerten langfristige Effekte strategischer Entscheidungen unter Unsicherheit.			
3	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategieentwicklung</li> <li>• Produktentwicklung</li> <li>• Prozessdesign</li> <li>• Simulation</li> <li>• Anwendungen</li> </ul>			
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung			
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine			
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Portfolio, Prüfungssprache: Englisch			
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.			
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Marketing, Supply Chain Management) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Supply Chain Management, Marketing, Medienmanagement) -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master GESÖK Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)			
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36			
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann			
11	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: Englisch			

<b>Schwerpunktmodul 30: Supply Chain Operations</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1271SMSC03	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Operations Management		<b>Kontaktzeit</b> 120 h	<b>Selbststudium</b> 240 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				



	<p>Die Studierenden...</p> <p>...erarbeiten Konzepte zur operativen Steuerung von Unternehmen.</p> <p>...wenden mathematische Methoden an, um optimale Bestände in Unternehmen zu bestimmen.</p> <p>...übertragen diese Methoden, um Verträge zwischen Unternehmen zu optimieren.</p> <p>...lernen Methoden des Revenue Management kennen und nutzen diese, um verschiedene Themen im Supply Chain Management zu analysieren.</p> <p>...wenden ihr Wissen in Case Studies an, erarbeiten und diskutieren ihre Lösungsansätze im Team und vergleichen sie mit alternativen Lösungsansätzen.</p> <p>...identifizieren verhaltensorientierte Aspekte im Bereich des Supply Chain Managements.</p> <p>...nutzen die Erkenntnisse, um bestehende Modelle weiterzuentwickeln.</p>
3	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsmanagement</li> <li>• Vertragsgestaltung</li> <li>• Kapazitäts- und Revenue Management</li> <li>• Datenverarbeitung in Supply Chain</li> <li>• Behavioral Operations</li> </ul>
4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung Übung</p>
5	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Empfohlen: keine</p>
6	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Portfolio, Prüfungssprache: Englisch</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Business Administration Schwerpunktbereich (Supply Chain Management)</li> <li>-Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Marketing, Medienmanagement, Supply Chain Management)</li> <li>-Master International Management Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Information Systems</li> <li>-Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China</li> <li>-Master Geographie</li> <li>-Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)</li> </ul>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>12/36</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Sprache: Englisch</p>

<b>Schwerpunktmodul 31: Production Management</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1271SPrMa0	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Supply Chain Management und Produktion I b) Supply Chain Management und Produktion II		<b>Kontaktzeit</b> a) 60 h b) 60 h	<b>Selbststudium</b> a) 120 h b) 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden...				

	<p>...erlangen Kenntnisse über die in der Produktion und dem Supply Chain Management auftretenden Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten.                  ...erlernen die Beziehungen zwischen den relevanten Entscheidungsvariablen und                  ...sind in der Lage, praxisnahe und zugleich theoretisch fundierte Lösungsvorschläge für konkrete Entscheidungsprobleme zu entwickeln und umzusetzen.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standortplanung</li> <li>• Gestaltung der Infrastrukturen der Produktion</li> <li>• Design von Fließproduktionssystemen (unter deterministische und stochastische Bedingungen)</li> <li>• Design von Produktionszentren (Flexible Fertigungssysteme)</li> <li>• Prognosemethoden (inklusive Zeitreihenanalyse)</li> <li>• Aggregierte Gesamtplanung</li> <li>• Hauptproduktionsprogrammplanung</li> <li>• Ressourceneinsatzplanung bei Werkstattproduktion</li> <li>• Ressourceneinsatzplanung bei Zentrenproduktion</li> <li>• Qualitätskontrolle</li> <li>• Instandhaltungsplanung</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b>                  Vorlesung                  Übung</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b>                  Empfohlen: keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b>                  Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.)</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>                  Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Business Administration Schwerpunktbereich (Supply Chain Management)</li> <li>-Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Marketing, Medienmanagement, Supply Chain Management)</li> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Information Systems</li> <li>-Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China</li> <li>-Master Geographie</li> <li>-Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)</li> </ul>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>                  12/36</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden.                  Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft.                  Angeleitetes und strukturiertes Selbststudium in Arbeitsgruppen.                  Sprache: Deutsch</p>

<b>Schwerpunktmodul 32: Logistics Management – wird aktuell nicht mehr angeboten!!! Entfällt!!!</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1271SLoMa0	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Logistics Management		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>

2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...bekommen ein Grundverständnis für das Management logistischer Prozesse. ...werden für grundlegende Trade-offs in logistischen Systemen sensibilisiert. ...werden mit der Entwicklung und Klassifizierung logistischer Netzwerke vertraut gemacht. ...lernen verschiedene logistische Modelle mit ihren Einsatzgebieten und Anwendungsvoraussetzungen kennen.
3	<b>Inhalte des Moduls</b> • Konzeptionelle Grundlagen der Logistik • Logistische Subsysteme • Logistische Modelle • Internationale Logistik.
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprache: Englisch
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Schwerpunktbereich (Supply Chain Management) -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Accounting, Corporate Development, Marketing, Medienmanagement, Supply Chain Management) -Master International Management Ergänzungsbereich -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Wirtschaftspädagogik Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Geographie -Master (WI-) Mathematik (NF WIWI)
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann
11	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: Englisch

### 3.3 Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre

Im Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre ist sind 36 LP zu erbringen. Dabei sind je nach Wahl der Studierenden vier bis fünf Module zu absolvieren.

<b>Basismodul 1: Microeconomics I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1289BMMi01	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Microeconomics I: Demand, Supply, Equilibria		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erkennen die grundlegenden Definitionen und Konzepte der Mikroökonomik. ...identifizieren die Wirkweise von Nachfrage, Angebot und Preisbildung auf Märkten vollkommener Konkurrenz.				

	...lösen mikroökonomische Problemstellungen. ...analysieren mikroökonomische Modelle.
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie des Haushalts</li> <li>• Theorie des Unternehmens</li> <li>• Theorie des Wettbewerbsmarkts</li> <li>• Allgemeine Gleichgewichtstheorie</li> <li>• Wohlfahrtsökonomik</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60), Prüfungssprache Englisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Business Administration Ergänzungsbereich (Corporate Development, Finance, Medienmanagement, Supply Chain Management)</li> <li>-Master Economics Basisbereich</li> <li>-Master International Management Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Politikwissenschaft Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Information Systems Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China (VWL)</li> <li>-Master Regionalstudien Lateinamerika (VWL)</li> <li>-Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (VWL)</li> <li>-Master Geographie (VWL)</li> <li>-Master (WI-) Mathematik (NF VWL)</li> </ul>
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: englisch

<b>Basismodul 2: Macroeconomics I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1302BMMa01	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Makroökonomik I (Master)		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...gewinnen einen Überblick über zentrale Modelle der Wachstumstheorie und das Modell überlappender Generationen und prüfen deren Vereinbarkeit mit den Fakten und Sonderfällen der Wachstumempirie. ...verstehen die Grundlagen des Growth-Accounting-Ansatzes. ...diskutieren und bewerten wachstumspolitische Optionen. ...analysieren und verstehen die Entstehung von Staatsverschuldung und diskutieren und bewerten fiskalpolitische Maßnahmen vor dem Hintergrund der dynamischen Modelle.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilisierte Fakten zu Wachstum</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wachstumstheoretische Grundmodelle... ... mit exogenem technischen Fortschritt (Solow-Modell und Erweiterungen) ... mit endogener Sparquote (Ramsey-Koopmans-Modell und überlappende Generationen-Modelle nach Diamond) ...mit endogenem technischen Fortschritt (Learning by Doing-Modelle, Humankapital-Modelle)</li> <li>• Growth-Accounting</li> <li>• Grundlegende Ergebnisse der empirischen Forschung zu Wachstum</li> <li>• Einkommensunterschiede im Ländervergleich und institutionelle Rahmenbedingungen</li> <li>• Staatsverschuldung und Fiskalpolitik aus dynamischer Perspektive (Ricardianische Äquivalenz, Steuerglättung, etc.)</li> </ul>
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (90), Prüfungssprache Englisch
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Business Administration Ergänzungsbereich (Corporate Development, Finance) -Master Economics Basisbereich -Master Politikwissenschaften Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China (VWL) -Master Regionalstudien Lateinamerika (VWL) -Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa -Master Geographie (VWL) -Master (WI-) Mathematik (NF VWL)
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Andreas Schmidt
11	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: deutsch

Basismodul 3: Econometrics					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1314BMEc00	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	Core Econometrics		90 h	270 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden... ...besitzen grundlegende Kenntnisse ökonomischer Methoden, die sie befähigen wissenschaftliche Beiträge im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung zu verstehen und empirische Studien zu ökonomischen Fragestellungen selbstständig durchzuführen. ...modellieren wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge ökonomisch und wählen zwischen alternativen Modellspezifikationen aus. ...können Parameter von linearen und verallgemeinerten Regressionsmodellen, von Modellen für diskrete und begrenzt abhängige Variablen sowie von Zeitreihenmodellen mit geeigneten Inferenzmethoden schätzen und führen Hypothesentests durch. ...erstellen Prognosen ökonomischer Variablen.				

3	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lineares Regressionsmodell und KQ-Methode</li> <li>• Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell mit heteroskedastischen bzw. autokorrelierten Fehlern und (F) GLS Methode</li> <li>• Endogenität und Instrumentvariablen</li> <li>• Maximum-Likelihood Methode</li> <li>• Verallgemeinerte Momenten Methode</li> <li>• Modelle für diskrete und begrenzt abhängige Variablen</li> <li>• Uni- und Multivariate Zeitreihenmodelle</li> <li>• Panelmodelle</li> </ul>
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (120), Prüfungssprache Englisch
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Business Administration Basisbereich (alle)</li> <li>-Master Business Administration Ergänzungsbereich (Finance, Accounting, Medienmanagement, Coporate Development, Marketing)</li> <li>-Master Economics Basisbereich</li> <li>-Master Politikwissenschaft Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Soziologie Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Information Systems Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China (VWL)</li> <li>-Master Regionalstudien Lateinamerika (VWL)</li> <li>-Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (VWL)</li> <li>-Master Geographie (VWL)</li> <li>-Master (WI-) Mathematik (NF VWL)</li> </ul>
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld
11	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: englisch

<b>Basismodul 4: Mathematics / Methods</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1289BMMM00	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Block I: a) Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (WiSe) Block II: b) Experimental Methods (SoSe) c) Computational Methods (SoSe)		<b>Kontaktzeit</b> a) 60 h b) 60 h c) 60 h	<b>Selbststudium</b> a) 120 h b) 120 h c) 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden...				

	<p>...können grundlegende Methoden der Analysis und linearen Algebra sachrichtig anwenden.                  ...sind in der Lage, in ihrem beruflichen Handlungsfeld auftretende ökonomische Probleme mathematisch zu formulieren.                  ...können numerische Methoden und Programme zur Lösung und Simulation quantitativer struktureller ökonomischer Modelle anwenden (Computational Methods) bzw. lernen unterschiedliche Methoden und Anwendungsbereiche der Experimentellen Wirtschaftsforschung kennen, wenden die Methoden an, beurteilen diese, und interpretieren experimentelle Daten. (Experimental Methods)                  ...können die Fachsprache adressatengerecht verwenden.</p>
3	<p><b>Inhalte des Moduls</b>                  Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (WiSe):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der linearen Algebra</li> <li>• Lineare Gleichungssysteme</li> <li>• Determinanten</li> <li>• Eigenwerte und Eigenvektoren</li> <li>• Optimierung von Funktionen mehrerer Veränderlicher</li> <li>• Lineare Optimierung</li> <li>• Differenzgleichungen</li> <li>• Differentialgleichungen</li> </ul> <p>Experimental Methods (SoSe):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimentelle Methoden in den Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Experimentaldesign</li> <li>• praktische Durchführung von Experimenten</li> <li>• Auswertung der Daten aus ökonomischen Experimenten</li> </ul> <p>Computational Methods (SoSe):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmierung numerischer Algorithmen</li> <li>• Numerische Approximation</li> <li>• Numerische Lösung von Nullstellen- und Optimierungsproblemen</li> <li>• Anwendung auf kanonische ökonomische Probleme</li> <li>• Parametrisierung, Lösung und Simulation struktureller ökonomischer Modelle</li> </ul>
4	<p><b>Lehr- und Lernformen</b>                  Vorlesung                  Übung</p>
5	<p><b>Modulvoraussetzungen</b>                  Empfohlen: keine</p>
6	<p><b>Form der Modulprüfung</b>                  Schriftliche Prüfung: KL (60), KL (60)                  Die Modulabschlussnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Leistungen der Prüfungselemente zusammen, Prüfungssprachen Deutsch und Englisch.</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>                  1.) Bestehen der schriftlichen Prüfung einer Veranstaltung aus Block I.                  2.) Bestehen der schriftlichen Prüfung einer Veranstaltung aus Block II.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>                  -Master Economics Basisbereich                  -Master Regionalstudien China (VWL)                  -Master Regionalstudien Lateinamerika (VWL)                  -Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (VWL)                  -Master Geographie (VWL)</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>                  12/36</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r</b>                  Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff                  Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach                  Jun.-Prof. Dr. Martin Scheffel</p>

<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Sprache: deutsch und englisch                  Pflichtlektüre Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Mosler/ Dyckerhoff/ Scheicher,                  Mathematische Methoden für Ökonomen</p> <p>Literatur: Experimental Methods: Friedman and Sunder, Experimental Methods: A Primer for Economists, Cambridge University Press (1994)</p>
-----------	--

<b>Basismodul 5: Microeconomics II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1289BMMi02	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Game Theory		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>                  Die Studierenden...                  ...erwerben grundlegende Kenntnisse im Bereich der Spieltheorie.                  ...verstehen die Anwendungsfelder der Spieltheorie in den Politik- und Sozialwissenschaften.                  ...erschließen die Verknüpfungen zwischen Spieltheorie und experimenteller Wirtschaftsforschung.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichtkooperative Spieltheorie</li> <li>• Spiele in Normalform</li> <li>• Spiele in extensiver Form, mit vollständiger und unvollständiger Information</li> <li>• Endlich und unendlich wiederholte Spiele</li> <li>• Kooperative Spieltheorie</li> <li>• Kern, Shapley-Wert, Verhandlungslösungen</li> <li>• Evolutionäre Spieltheorie</li> <li>• Einführung</li> <li>• Sozialwahltheorie und Wahlen</li> <li>• Condorcet-Paradoxon, Arrow-Theorem</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b>                  Vorlesung                  Übung</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b>                  Empfohlen: keine</p>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b>                  Schriftliche Prüfung: KL (60), Prüfungssprache Englisch</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>                  Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Business Administration Basisbereich (alle)</li> <li>-Master Business Administration Ergänzungsbereich (Supply Chain Management, Corporate Development, Finance, Medienmanagement)</li> <li>-Master Economics Basisbereich</li> <li>-Master International Management Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Politikwissenschaft Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Soziologie Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Information Systems Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China (VWL)</li> <li>-Master Regionalstudien Lateinamerika (VWL)</li> <li>-Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (VWL)</li> <li>-Master Geographie (VWL)</li> <li>-Master (WI-) Mathematik (NF VWL)</li> </ul>				



9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach
11	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: englisch

<b>Basismodul 6: Macroeconomics II</b>					
<b>Kennnummer</b> 1302BMMa02	<b>Workload</b> 180	<b>Leistungspunkte</b> 6	<b>Studiensemester</b> Siehe Studienverlauf	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes 2. Semester - Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Macroeconomics II		<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erarbeiten sich zentrale makroökonomische Modelle zu Preisrigiditäten, Arbeitslosigkeit und Inflation. ...überprüfen die Modelle anhand geeigneter empirischer Daten. ...leiten aus den Modellen Handlungsempfehlungen für die Wirtschaftspolitik ab. ...bewerten die Handlungsempfehlungen durch kritisches Hinterfragen ihrer Voraussetzungen.				
3	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Preisrigiditäten: exogene Preisrigiditäten, Mikrofundierung von Preisrigiditäten</li> <li>• Arbeitslosigkeit: Effizienzlöhne, Arbeitsverträge, Sucharbeitslosigkeit</li> <li>• Inflation und Geldpolitik: Ziele der Geldpolitik, optimale Geldpolitik, Zeitinkonsistenz</li> </ul>				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Übung				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60), Prüfungssprache Englisch				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Business Administration Ergänzungsbereich (Corporate Development, Finance)</li> <li>-Master Economics Basisbereich</li> <li>-Master International Management Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Politikwissenschaften Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Information Systems Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China (VWL)</li> <li>-Master Regionalstudien Lateinamerika (VWL)</li> <li>-Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (VWL)</li> <li>-Master Geographie (VWL)</li> <li>-Master (WI-) Mathematik (VWL)</li> </ul>				
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Michael Krause , Ph. D.				
11	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: englisch				

### 3.4 Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften

Im Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften sind insgesamt 36 LP zu erbringen. Hierfür sind, je nach Wunschfokus der Studierenden, drei bis sechs Module zu absolvieren.

<b>Basismodul 7: Politikwissenschaft I (Master)</b>					
<b>Kennnummer</b> 1336BPoWi1	<b>Workload</b> 180	<b>Leistungspunkte</b> 6	<b>Studiensemester</b> Siehe Studienverlauf	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vergleichende Analyse Politischer Institutionen		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...identifizieren und differenzieren die theoretischen Paradigmen, Konzepte und Methoden des politikwissenschaftlichen Institutionenvergleichs. ...erkennen und bestimmen institutionelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede. ...beurteilen den empirischen Gehalt, die logische Konsistenz sowie die Reichweite der jeweiligen Konzepte. ...wenden umfangreiches Fakten- und Konzeptwissen auf aktuelle Probleme und Analysen an. ...bauen eigene wissenschaftliche Zugänge auf. ...vermitteln ihre Erkenntnisse anderen Studierenden und Interessierten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionalismus und Neoinstitutionalismus</li> <li>• Vetospieler- und Vetopunkttheorie</li> <li>• Theorie strukturinduzierter Gleichgewichte</li> <li>• Problemfelder: Aggregation individueller Präferenzen, Koordination individueller Entscheidungen, kollektives Handeln, Delegationsbeziehungen mit drohendem „agency loss“</li> <li>• Zeitkonsistenz und „commitments“</li> <li>• Endogenität von Institutionen und Institutionenreform</li> <li>• Empirische Befunde klassischer international vergleichender Studien</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60), Prüfungssprache Deutsch und Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Politikwissenschaft Basisbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China (SoWi)</li> <li>-Master Regionalstudien Lateinamerika (SoWi)</li> <li>-Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (SoWi)</li> <li>-Master Geographie (SoWi)</li> </ul>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. André Kaiser				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Sprache: deutsch und englisch				

### Basismodul 8: Politikwissenschaft II (Master)

Kennnummer 1336BPoWi2	Workload 180	Leistungspunkte 6	Studiensemester Siehe Studienverlauf	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...identifizieren auf fortgeschrittenem Niveau Hypothesen, Methoden und empirische Befunde zu Zusammenhängen zwischen Politik und Ökonomie im internationalen Vergleich. ...analysieren aktuelle Entwicklungen von Politischen Ökonomien im internationalen Vergleich in ausgewählten Bereichen. ...führen eigenständig empirische Untersuchungen Politischer Ökonomien durch. ...wenden vertieftes methodisches Wissen in der empirischen Analyse von Politischen Ökonomien anhand von klassischen Studien an.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze der Politischen Ökonomie und Vergleichenden Staatstätigkeitsforschung</li> <li>• Politische Ökonomie von Märkten im internationalen Vergleich</li> <li>• Politik- und Institutionenwandel in bestimmten Bereichen im internationalen Vergleich</li> <li>• Spezifische Untersuchungsmethoden der Vergleichenden Politischen Ökonomie</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60), Prüfungssprache Deutsch und Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Politikwissenschaft Basisbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China (SoWi)</li> <li>-Master Regionalstudien Lateinamerika (SoWi)</li> <li>-Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (SoWi)</li> <li>-Master Geographie (SoWi)</li> </ul>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Christine Trampusch				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: deutsch und englisch				

<b>Basismodul 9: Politikwissenschaft III (Master)</b>					
Kennnummer 1336BPoWi3	Workload 180	Leistungspunkte 6	Studiensemester Siehe Studienverlauf	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Politische Theorie und Ideengeschichte		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...kennen und problematisieren durch Lektüre und Interpretation von Schlüsseltexten relevante Ansätze der politischen Theorie und Ideengeschichte.				

	<p>...beschreiben, analysieren und vergleichen Ansätze und Methoden der politischen Theorie und Ideengeschichte.                  ...erarbeiten die Problemlagen aktueller politikwissenschaftlicher Forschung.                  ...stellen den Zusammenhang zwischen den jeweiligen politischen Problemsituationen und den ideengeschichtlichen und theoretischen Ansätzen her.                  ...wenden ihre theoretischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an.                  ...differenzieren Problemstellungen der politischen Theorie und Ideengeschichte.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische und moderne Ansätze und Methoden der politischen Theorie und Ideengeschichte</li> <li>• Systematische Fragestellungen der politischen Theorie und Ideengeschichte</li> <li>• Interpretation und Analyse</li> <li>• Interdisziplinäre Ansätze und Methoden</li> <li>• Interkulturelle und vergleichende Ansätze und Methoden</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60), Prüfungssprachen Deutsch und Englisch</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Politikwissenschaft Basisbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China (SoWi)</li> <li>-Master Regionalstudien Lateinamerika (SoWi)</li> <li>-Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (SoWi)</li> <li>-Master Geographie (SoWi)</li> </ul>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b> Sprache: deutsch und englisch</p>

<b>Basismodul 10: Politikwissenschaft IV (Master)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1336BPoWi4	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Internationale Beziehungen		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...identifizieren weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen anhand von Sekundär- und Primärliteratur.</li> <li>...verstehen und problematisieren diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse.</li> <li>...verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen.</li> <li>...konstruieren theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung.</li> <li>...führen empirische Forschungsarbeiten durch.</li> <li>...präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich.</li> </ul>				

	...überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse.
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Politik</li> <li>• Außenpolitik</li> <li>• Transnationale Politik</li> <li>• Konfliktforschung</li> <li>• Kooperationsforschung</li> <li>• Internationale Ordnungspolitik</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Information und Kommunikation</li> <li>• Sachbereiche der internationalen Politik</li> <li>• Analyseebenen der internationalen Politik</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA, Prüfungssprachen Deutsch und Englisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Politikwissenschaft Basisbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China (SoWi)</li> <li>-Master Regionalstudien Lateinamerika (SoWi)</li> <li>-Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (SoWi)</li> <li>-Master Geographie (SoWi)</li> </ul>
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: deutsch und englisch

<b>Basismodul 11: Politikwissenschaft V (Master)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1336BPoWi5	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vertiefte Analyse des politischen Systems der EU		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...identifizieren und erläutern die wesentlichen Wegmarken des Integrationsprozesses. ...ordnen die aktuellen Entwicklungen des EU-Systems theoretisch, strategisch und konzeptionell ein. ...analysieren die grundlegenden Entwicklungstendenzen des politischen Systems der EU. ...unterscheiden und bewerten grundlegende Modi der Politik- und Systemgestaltung in der EU. ...diskutieren aktuelle und relevante wissenschaftlichen Fragestellungen um Vertiefung und Erweiterung der EU. ...argumentieren anhand englischsprachiger Texte und Fachvokabulars.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der europäischen Integration</li> <li>• Strategien und Szenarien der EU in Phasen ihrer Entwicklung.</li> <li>• Konzeptionelle Ansätze zur Analyse des EU-Systems im Langzeittrend.</li> <li>• Die konstitutionelle und institutionelle Architektur der Europäischen Union.</li> <li>• Modi der Politik- und Systemgestaltung in der EU.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60), Prüfungssprachen Deutsch und Englisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Politikwissenschaft Basisbereich -Master Regionalstudien China (SoWi) -Master Regionalstudien Lateinamerika (SoWi) -Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (SoWi) -Master Geographie (SoWi)
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: deutsch und englisch Die Veranstaltung wird regelmäßig als zusätzliches Angebot auch im Sommersemester angeboten. Alternativ kann die Vorlesung "Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehrebenensystem" für das Basismodul Politikwissenschaft V belegt werden.

<b>Ergänzungsmodul 4: Trans- and international perspective of social policy</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1320EMSt00	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) European Social Policy b) International Comparison of Health Care Systems		<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h b) 30 h	<b>Selbststudium</b> a) 150 h b) 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...übertragen und vertiefen Grundlagen der Sozialpolitik in verschiedenen Lernbereichen mit internationalem und europäischem Bezug. ...erwerben Kompetenzen zur theoriegeleiteten Problemanalyse in komplexen, multidisziplinären, internationalen und europäischen Zusammenhängen. ...identifizieren selbständig Lerngebiete und formulieren Forschungsfragen. ...verbinden in Form von Hausarbeiten die Informationen zu einem neuen Zusammenhang und formulieren alternative Lösungen. ...bereiten sich durch das selbstständige Verfassen von Texten in geeigneter Form auf das Schreiben der Masterarbeit vor.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul trans- and international perspective of social policy kombiniert Veranstaltungen, die sich mit dem europäischen Einfluss auf sozialpolitische Interventionen befassen und einen internationalen Vergleich institutioneller Lösungen vornehmen, mit dem Ziel das Spektrum				

	sozialpolitischer Arrangements kennenzulernen und best practice Beispiele zu identifizieren. Dabei werden auch Fragen des Politikwandels und der Politikdiffusion aufgegriffen. Der Zugriff ist interdisziplinär und schließt verschiedene Perspektiven ein (u. a. Integrationstheorie und vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, aber auch ökonomisch geprägte sozialpolitische Konzepte).
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (120), Prüfungssprache Englisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Politikwissenschaft Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Regionalstudien Lateinamerika -Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa -Master Geographie
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: englisch Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft.

<b>Ergänzungsmodul 5: Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1320EMSG00	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Block I: a) Kooperatives Wirtschaften im Sozialraum (WiSe) Block II: b) Seminar Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen c) Economic Cooperation in Developing Countries (SoSe)		<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h b) 30 h c) 30 h	<b>Selbststudium</b> a) 150 h b) 150 h c) 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...strukturieren selbstständig und theoriegeleitet Formen Kooperativen Wirtschaftens in unterschiedlichen Kontexten. ...erkennen und diskutieren Vorteile und Probleme unterschiedlicher Kooperationsformen. ...prüfen verschiedene Reformoptionen und wägen Vor- und Nachteile ab. ...formulieren in den Seminaren Forschungsfragen und argumentieren selbstständig. ...verbinden in Form von Hausarbeiten und Referat die Informationen zu einem neuen Zusammenhang und üben Präsentationstechniken ein. ...bereiten sich durch das selbstständige Verfassen von Texten in deutscher und englischer Sprache in geeigneter Form auf das Schreiben der Masterarbeit, und das Arbeiten im internationalen Kontext vor.				

<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Das Modul Sozialraumentwicklung und Genossenschaftswesen beinhaltet Veranstaltungen, deren Inhalte durch die Betrachtung der Sozialraumentwicklung durch kooperative Selbsthilfeformen vor allem "von unten" geprägt sind. Moderne Ordnungen des Sozialraums werden in ihrer kulturgeschichtlichen Einbettung, in ihrer gesellschaftlichen Konstruktion und durch die ständigen Inszenierungen durch soziale Interaktionen geschaffen und geprägt. Die Studierenden lernen Ordnungen des Denkens wie des Handelns kennen, beschäftigen sich mit unterschiedlichen Konzeptionen, die bei der Analyse der Sozialordnungen, des Dritten Sektors, der NPOs, der Zivilgesellschaft sowie des Sozialkapitals zum Zuge kommen. Die wissenschaftlichen Diskussionen sozialer Reformen, die sich meist auf rechtswissenschaftliche Analysen der regulativen Rahmenbedingungen und auf wirtschaftswissenschaftliche Analysen der Anreizstrukturen beschränken, werden ergänzt durch politikwissenschaftliche Analysen der institutionellen Settings, durch soziologische Forschungen, die datengestützt soziale Problemlagen klären sowie psychologische Studien zum sozialpolitischen Prozessgeschehen. Es werden die Wirkungen der kollektiven Selbsthilfeformen mit Konzeptionen der Lebenslage, des capability approaches sowie des Empowerments analysiert.</p> <p>Das Modul vermittelt ein Verständnis von Genossenschaftswesen, das die diversen sozioökonomischen Herausforderungen einbezieht. Über die Sozialraumperspektive wird eine große Bandbreite an Lerngebieten erschlossen: Diese reichen von lokalen kooperativen Selbsthilfeformen über klassische Wohlfahrtsstaatspolitik bis hin zu europäischen und entwicklungsökonomischen Fragestellungen. Der Zugriff ist stets interdisziplinär und reicht von vergleichenden Ansätzen bis zu einer Auseinandersetzung mit den anthropologischen Grundlagen und Leitbildern.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung Seminar</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Empfohlen: keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: KL (60) Kombinierte Prüfung: RE, HA Die Modulabschlussnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Leistungen der Prüfungselemente zusammen. Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>1.) Erbringung von Studienleistungen. in der Veranstaltung aus Block I. 2.) Erbringung von Studienleistungen. in einer Veranstaltung aus Block II. Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Politikwissenschaft Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China</li> <li>-Master Regionalstudien Lateinamerika</li> <li>-Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</li> <li>-Master Geographie</li> </ul>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b></p> <p>12/36</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Sprache: deutsch und englisch</p>

<b>Ergänzungsmodul 6: Interdisziplinäre Sozialwissenschaften</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1335EMIS00	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2.	2 Semester



			Semester (SoSe)	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung Religion im Streit der Wissenschaften (SoSe) b) Seminar Religion im Streit der Wissenschaften (WiSe)	<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h b) 30 h	<b>Selbststudium</b> a) 150 h b) 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...erhalten einen Überblick zu den Begriffen und Ansätzen für das Studium von Religionen und ihrer Rolle in der Gesellschaft. ...skizzieren die Grundzüge von Ideen und Institutionen der großen Religionsgemeinschaften in unterschiedlichen Gesellschaften und Räumen. ...zeigen die religiösen Prämissen von Menschenbildern, Werten und Normen von Individuen, Gruppen und Gesellschaften auf. ...analysieren Modelle der Reglementierung von individueller Freiheit, Kultur, Religion und staatlicher Hoheit. ...differenzieren Effekte der Pluralität religiöser Glaubensgemeinschaften in Politik und Kultur sowie Effekte der Differenzierung von gesellschaftlichen Teilgruppen und Subkulturen. ...rekonstruieren ausgewählte Problemlagen zu Religion aus sozialpsychologischer, sozialpolitischer, kultursoziologischer, kulturgeographischer und politikwissenschaftlicher Sicht.			
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Inhaltlich bietet das Modul wechselnde Inhalte, die sich aus aktuellen Problemlagen und aus der Forschungsentwicklung in der Sozialpsychologie und Sozialpolitik, Kultursoziologie und Kulturgeographie sowie Politikwissenschaft ergeben. Bevorzugte thematische Schwerpunkte sind hierbei insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschenbilder, Werte und Normen</li> <li>• Modelle der Reglementierung</li> <li>• Grundzüge der Institutionen und Ideen der großen Religionsgemeinschaften</li> <li>• Auswirkung von Religion und Kultur auf räumliches Handeln sozialer Gruppen</li> <li>• Effekte der Pluralität von religiösen Gemeinschaften</li> <li>• Problemlagen zu Kultur und Religion.</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung Seminar In diesem Modul werden die zu vermittelnden Kompetenzen durch eine Kombination aus dem Schreiben einer Klausur, die eine Wissensvertiefung durch Bewerten und Anwenden von Wissen fordert, und dem Verfassen einer Hausarbeit, die die Wissensverbreiterung durch das Erläutern von Zusammenhängen fordert, geprüft.			
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: KL (60) Kombinierte Prüfung: RE, HA Die Modulabschlussnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Leistungen der Prüfungselemente zusammen.			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> 1.) Erbringung von Studienleistungen in der Veranstaltung a). 2.) Erbringung von Studienleistungen in der Veranstaltung b). Bestehen der Modulprüfung			
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Politikwissenschaft Ergänzungsbereich -Master Soziologie Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien Lateinamerika (SoWi) -Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (SoWi) -Master Regionalstudien China (SoWi) -Master Geographie (SoWi)			

9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt
11	<b>Sonstige Informationen</b> Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Sprache: deutsch

<b>Ergänzungsmodul 7: Economic Geography I</b>					
<b>Kennnummer</b> 1343EMWi01	<b>Workload</b> 180	<b>Leistungspunkte</b> 6	<b>Studiensemester</b> Siehe Studienverlauf	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes 2. Semester - Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Unternehmen und Regionalentwicklung in der Europäischen Union		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...analysieren fachbezogen subnational-regionale Prozesse, Entscheidungen und Akteursnetzwerke vor dem Hintergrund weltwirtschaftlicher Entwicklungen in verschiedenen Ländern der Europäischen Union. ...erkennen betriebliche standortbezogene Entscheidungsprozesse in der Europäischen Union. ...erschließen sich Prozesse transnationaler (Industrie-)Unternehmen und Global Value Chains in Bezug auf Kapazitäts- und Kompetenzverteilungen in der Europäischen Union. ...verstehen die Wechselwirkung regionaler Entwicklungsprozesse der Europäischen Union mit dem ‚Globalen Süden‘. ...verknüpfen fachübergreifend diese Einsichten mit dem Kontext interdisziplinärer Perspektiven. ...interpretieren und bewerten kritisch ausgewählte Fallbeispiele regionaler Entwicklungsprozesse in der Europäischen Union vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte. ...wenden diese Erkenntnisse praxisbezogen an. ...führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
3	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und empirische Entwicklungen an Standorten der Europäischen Union</li> <li>• Beispiele für regionale Entwicklungsprozesse aus Ländern der Europäischen Union</li> <li>• Regionale Strukturen und Akteure, die in Wechselwirkung zu internationalen EU-weiten Entscheidungsprozessen stehen</li> </ul>				
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA, Prüfungssprache Englisch				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Master Economics Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Politikwissenschaft Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Information Systems Ergänzungsbereich</li> <li>-Master Regionalstudien China</li> <li>-Master Regionalstudien Lateinamerika</li> <li>-Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</li> </ul>				
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				

	6/36
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs
11	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: deutsch und englisch

<b>Ergänzungsmodul 8: Wirtschaftsgeographie II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1343EMWi02	360	12	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Wissen, Innovation und Regionalentwicklung b) Aktuelle Fragen und Methoden der Raumforschung		<b>Kontaktzeit</b> a) 60 h b) 60 h	<b>Selbststudium</b> a) 300 h b) 300 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...interpretieren aktuelle Theorien zur wissensbasierten Regionalentwicklung und zur innovationsorientierten Regionalpolitik. ...analysieren ausgewählte Regionen und Unternehmen in Deutschland. ...präzisieren eine theoretische Fragestellung in Bezug auf ein Fallbeispiel z.B. in Nordrhein-Westfalen. ...erkennen die Bedeutung von Innovationen und Wissen für die lokale Regionalentwicklung und schätzen diese ein. ...wenden kritisch theoretische Konzepte auf empirische Fallbeispiele an. ...entwickeln eine eigene Studie zu regionalen Entwicklungschancen. ...führen eigenständige Recherchen mit Primär- und Sekundärdaten durch. ...analysieren aktuelle Forschungsfragen der Wirtschaftsgeographie. ...wenden kritisch ausgewählte Methoden zur Untersuchung einer Fallstudie an. ...erschließen kartographische Methoden incl. GIS. ...setzen die Ergebnispräsentation um (Text, Grafik, Karte).				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Theorien und empirische Entwicklungen über wissensbasierte und innovationsorientierte Regionalentwicklung • Fallstudien von regionalen Entwicklungsprozessen • Wirtschaftsgeographische Methoden				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Projekt				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: PA				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Politikwissenschaft Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Regionalstudien Lateinamerika -Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa -Master Soziologie Ergänzungsbereich				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 12/36				

10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs
11	<b>Sonstige Informationen</b> Zum Abschluss des Moduls muss nur eine der beiden Lehrveranstaltungen belegt werden. Sprache: deutsch

<b>Ergänzungsmodul 9: Economic GeographyIII</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
1343EMWi03	180	6	Siehe Studienverlauf	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Global South, Emerging Economies und neue globale Wachstumsräume		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... ...analysieren ausgewählte Regionen und Unternehmen in außereuropäischen Großräumen, besonders Lateinamerika, Ostasien, Mittel-/Osteuropa. ...präzisieren wirtschaftliche Wachstumsbedingungen. ...erkennen die Bedeutung von Innovationen, Technologie und Wissen für Regionalentwicklung in Emerging Economies und im Global South und schätzen diese ein. ...diskutieren die Rolle von Institutionen, Organisationen und Netzwerken. ...identifizieren sektorale und branchenbezogene Unterschiede. ...wenden kritisch theoretische Konzepte auf empirische Fallbeispiele an. ...entwickeln eigene Perspektiven in Bezug auf regionale Entwicklungschancen durch globale Wertschöpfungsketten und Aus-/Fortbildung. ...führen eigenständige Recherchen auf Sekundärbasis durch. ...führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> • Theorien und empirische Entwicklungen in Regionen und Unternehmen in außereuropäischen Großräumen, besonders Lateinamerika, Ostasien, Mittel-/Osteuropa • Beispiele für regionale Entwicklungsprozesse • Regionale Strukturen, Institutionen und Akteure in Wechselwirkung zu transnationalen Entscheidungsprozessen				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: RE, HA, Prüfungssprache Englisch				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> -Master Economics Ergänzungsbereich -Master Politikwissenschaft Ergänzungsbereich -Master Information Systems Ergänzungsbereich -Master Regionalstudien China -Master Regionalstudien Lateinamerika -Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/36				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs				

11	<b>Sonstige Informationen</b> Sprache: deutsch und englisch
----	--

### 3.5 Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaft

Im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft sind die Schwerpunktmodule 1-4 obligatorisch zu belegen.

<b>Aufbaumodul 1: Völker- und Europarecht</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
2980VuER00	270 Zeitstd.	9 LP	1. - 4. Sem	WiSe o. SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Völkerrecht I		30	60	50 Studierende je Veranstaltung
	b) Völkerrecht II		30	60	
	c) Vertiefung Europarecht		30	60	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Nach dem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigenständig juristische Sachverhalte aus dem Bereich des Völkerrechts und des Europarechts zu erfassen, mögliche Probleme zu erkennen und bei deren Lösung zu einem vertretbaren Ergebnis zu kommen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls und Qualifikationsziele</b>				
	Es werden völkerrechtliche Grundlagen vermittelt. Die Vorlesung Völkerrecht I vermittelt einen Überblick über die allgemeinen Lehren des Völkerrechts, insbesondere über die Völkerrechtssubjekte, -rechtsquellen und die völkerrechtliche Verantwortung. Die Vorlesung Völkerrecht II behandelt insbesondere das Recht der Vereinten Nationen. In der Vorlesung Vertiefung Europarecht wird ein Schwergewicht auf das case law des EuGH gelegt und die neueste Rechtsprechung des EuGH besprochen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Vorlesungen				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Zwei Klausurarbeiten (je 90 – 180 min.), davon eine in der Vorlesung Vertiefung Europarecht, die andere in einer Vorlesung nach Wahl. Die Klausuren sind eingeschränkt wiederholbar. Die Modulnote berechnet sich je zur Hälfte aus den Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Pflichtfach im Masterstudium Regionalstudien China, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft				

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Fachnote im Wahlpflichtfach ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Universitätsprofessor Dr. iur. Burkhard Schöbener
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Aufbaumodul 2: Internationales und Europäisches Privatrecht</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
2980IEPR00	270 Zeitstd.	9 LP	1. - 4. Sem	WiSe o. SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Die Studierenden besuchen drei der folgenden Vorlesungen: a) Internationales Privatrecht b) Kreditsicherungsrecht c) Europäisches Privatrecht d) Internationales Wirtschaftsrecht II e) Vertragsgestaltung f) AGB- und Verbraucherschutzrecht		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
			30	60	150
			30	60	150
			30	60	50
			30	60	50
			30	60	50
			30	60	50
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben insbesondere die Fähigkeit, anhand von Fällen selbstständig allgemeine Geschäftsbedingungen auszuarbeiten, die den Interessen von Verkäufer oder Käufer gerecht werden und einer rechtlichen Kontrolle standhalten. Darüber hinaus erlangen die Studierenden ein Verständnis für Wirtschaftsabläufe und wirtschaftliche Interessen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls und Qualifikationsziele</b> Das Internationale Privatrecht bestimmt, welches Recht auf einen Sachverhalt angewandt wird, der Beziehungen zu mehreren Rechtsordnungen aufweist. Die Vorlesung Kreditsicherheitsrecht behandelt die verschiedenen Kreditsicherheiten (insbesondere Grundpfandrechte, Pfandrechte an beweglichen Sachen und an Rechten sowie die Bürgschaft). Das Europäische Privatrecht ist eine noch in der Entstehung befindliche Rechtsmaterie. Die Vorlesung geht auf verschiedene übernationale Vereinheitlichungsprojekte und deren Verhältnis zu den nationalen Rechtsordnungen ein. Die Vorlesung Internationales Wirtschaftsrecht II erläutert ausgewählte Probleme des Internationalen Wirtschaftsrechts aus der Sicht des Privatrechts. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Untersuchung der von internationalen Organisationen herausgegebenen Regelwerke zum internationalen Vertragsrecht, zum internationalen Bankrecht sowie zur internationalen Streitentscheidung. In dem Modul werden ferner die Arbeitsmethode der Vertragsgestaltung und ausgewählte Fragen aus dem Verbraucherschutzrecht dargestellt (Miet- und Leasingrecht, Finanzdienstleistungen im Vertragsrecht, Produktsicherheit und Fragen der unlauteren Werbung). Zudem werden die Problemkreise der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und des Verbraucherschutzrechts anhand von Fällen thematisiert.				

4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Zwei Klausurarbeiten (je 90 – 180 min.) in Vorlesungen nach Wahl. Die Klausuren sind eingeschränkt wiederholbar. Die Modulnote berechnet sich je zur Hälfte aus den Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtfachmodul in Masterstudium Regionalstudien China, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft; Pflichtfachmodul im Masterstudium Medienwissenschaft, Wahlpflichtfach Medienrecht
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die in den mit Klausurarbeit abgeschlossenen beiden Vorlesungen erreichten Noten bilden je zur Hälfte die Modulnote. Die Fachnote im Wahlpflichtfach ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Universitätsprofessor Dr. iur. Klaus-Peter Berger
11	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Aufbaumodul 3: Unternehmensrecht</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
2980UnRe00	270 Zeitstd.	9 LP	1. - 4. Sem	WiSe o. SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Die Studierenden wählen zwei der folgenden Vorlesungen: a) Handels- und Gesellschaftsrecht <b>und</b> b) Vertiefung Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht oder c) Konzernrecht oder d) Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
			60	120	150
			30	60	50
			30	60	50
			30	60	50
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				

	Nach dem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigenständig juristische Sachverhalte aus dem Bereich des Unternehmensrechts zu erfassen, zu analysieren, mögliche Probleme zu erkennen und bei deren Lösung zu einem vertretbaren Ergebnis zu kommen.
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls und Qualifikationsziele</b> In der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht wird das Sonderprivatrecht der Kaufleute behandelt. Es werden eingehend die rechtlichen Grundlagen der Personengesellschaften und abschließend das Kapitalgesellschaftsrecht im Überblick erörtert. In der Vertiefungsvorlesung, die den Besuch der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht voraussetzt, liegt der Schwerpunkt auf dem Recht der Kapitalgesellschaften (insbesondere GmbH und AG). Besonderes Augenmerk gilt den Fragen der Gründung, Haftung, Finanzordnung und Beendigung der Gesellschaften. Das Konzernrecht, das ebenfalls den Besuch der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht voraussetzt, behandelt als Teildisziplin des Gesellschaftsrechts spezielle Fragestellungen des Konzerns. Der Konzern stellt eine wirtschaftliche Verbindung von Unternehmen dar, die auf der Verflechtung von Kapitalanteilen oder vertraglichen Bindungen beruht. Die Vorlesung Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen, in der Kenntnisse des individuellen Arbeitsrechts vorausgesetzt werden können, behandelt vor allem das kollektive Arbeitsrecht.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Zwei Klausurarbeiten (je 90 – 180 min.), davon eine in der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht, die andere in einer Vorlesung nach Wahl. Die Klausuren sind eingeschränkt wiederholbar. Die Modulnote berechnet sich je zur Hälfte aus den Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Masterstudium Regionalstudien China, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft und im Masterstudium Ost- und Mitteleuropa, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Fachnote im Wahlpflichtfach ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Universitätsprofessorin Dr. iur. Barbara Grunewald
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Schwerpunktmodul 1: Spezielle Bereiche des Wirtschaftsrechts</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
2980SpBW00	270 Zeitstd.	9 LP	1. - 4. Sem	WiSe o. SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante</b>



	Die Studierenden wählen drei der folgenden Vorlesungen:			<b>Gruppengröße</b>
	a) Kapitalmarktrecht	30	60	50 Studierende je Veranstaltung
	b) Wettbewerbsrecht	30	60	
	c) Handelsbilanzrecht	30	60	
	d) Europäisches Wirtschaftsrecht	30	60	
	e) Internationales Wirtschaftsrecht I	30	60	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>			
	Das Modul eröffnet den Studierenden Spezialisierungsmöglichkeiten im Bereich des Wirtschaftsrechts. Die Studierenden werden durch Absolvierung dieses Moduls für wirtschaftliche Fragestellungen sensibilisiert und erlernen, rechtliche Normen in einen wirtschaftlichen Zusammenhang einzuordnen und zu verstehen.			
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls und Qualifikationsziele</b>			
	Die Studierenden werden in die Grundlagen des Kapitalmarktrechts (Kapitalmarkt- und Finanzierungsprodukte, Aktienemissionen sowie Emissionen aktienverwandter Produkte) eingeführt. Die Vorlesung Wettbewerbsrecht gibt einen Überblick über das deutsche und europäische Wettbewerbsrecht. Die Vorlesung Handelsbilanzrecht beschäftigt sich mit den Grundlagen des Bilanzrechts mit Blick auf die Funktionszusammenhänge mit dem Gesellschafts- und Steuerrecht. In der Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht werden insbesondere die Grundzüge des Binnenmarktes besprochen. Das Internationale Wirtschaftsrecht I ist eine Teildisziplin des Völkerrechts. Die Veranstaltung erörtert unter anderem Fragen des freien internationalen Waren- und Dienstleistungshandels.			
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>			
	Vorlesung			
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>			
	keine			
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>			
	Zwei Klausurarbeiten (je 90 – 180 min.) nach Wahl. Die Klausuren sind eingeschränkt wiederholbar. Die Modulnote berechnet sich je zur Hälfte aus den Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.			
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
	Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.			
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>			
	Pflichtmodul im Masterstudium Regionalstudien China, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft und im Masterstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht			
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>			
	Die Fachnote im Wahlpflichtfach ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.			
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>			
	Universitätsprofessor Dr. iur. Joachim Hennrichs			
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>			



## 3.6 Masterarbeit

<b>Modul Masterarbeit</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4524CMV1MA	900 h	30 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Schriftliche Prüfung: Masterarbeit		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>  900 h	<b>geplante Gruppengröße</b>  1
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 26 Wochen, als Umfang sind 60 Seiten vorgesehen. Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Masterarbeit				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Englisch B2 (GeR)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Masterarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> Die Note der Masterarbeit bildet 1/3 der Gesamtnote.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts				

<p><b>11</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Masterarbeit wird im Pflichtfach Chinastudien oder im gewählten Wahlpflichtfach verfasst (dies hängt im Falle der Wahlpflichtfächer von der Zusage der jeweiligen Fachvertreter ab). Im Pflichtfach Chinastudien soll sie in im Rahmen eines der absolvierten Schwerpunktmodule 2 bis 7 geschrieben werden. Die Zulassung zur Masterarbeit im Pflichtfach China -Studien kann erfolgen, wenn die oder der Studierende sämtliche Lehrveranstaltungen des Moduls, auf das sich die Masterarbeit bezieht, erfolgreich abgeschlossen hat.</p>
------------------	---

## **4 Studienhilfen**

### 4.1 Musterstudienpläne

#### 4.1.1 Regionalstudien China/Betriebswirtschaftslehre



MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN CHINA – MASTER-VERBUNDSTUDIENGANG

Sem.	China-Studien													Betriebswirtschaftslehre						Masterarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP				
	SM1 Chinesische Fachsprachen (9 LP)	SM4 Konzepte der Chinastudien II (9 LP)	SM6 Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht (9 LP)	SM7 Rechtsstaatse- ntwicklung und Menschenrechte in China (9 LP)										EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstlernanteil (6 LP)	SM 1 Besteuerung der Unternehmen (12 LP)	SM 5 Value-based Controlling (6 LP)	SM 15 Financial Theory (12 LP)	SM 18 Financ e 6 (6 LP)							
4				Seminar: Rechtsstaatse- ntwicklung und Menschenrechte in China II										Selbstlernanteil					Empirical Finance					30		48

\* Im Rahmen des Studium Integrale können Sie frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

4.1.2 Regionalstudien China/Volkswirtschaftslehre

**BA RSC – Studienrichtung Volkswirtschaftslehre**

Sem.	China-Studien													Volkswirtschaftslehre						Masterarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP				
	SM1 Chinesische Fachsprachen (9 LP)	SM4 Konzepte der Chinasstudien II (9 LP)	SM6 Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht (9 LP)	SM7 Rechtsstaatentwicklung und Menschenrechte in China (9 LP)								EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstle mantleil (6 LP)	SM 1 Microeconomics I (6 LP)	SM 2 Macroeconomics II (6 LP)	SM 3 Econometrics (12 LP)	SM 5 Microeconomics II (6 LP)	SM 6 Macroeconomics II (6LP)								
1	Fachsprache I	Seminar: Forschungsansätze und Methoden I												Mikroökonomik I: Nachfrage, Angebot und Gleichgewichte	Makroökonomik I	Core Econometrics										30
2	Fachsprache II	Seminar: Forschungsansätze und Methoden II	Seminar: Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht I Seminar: Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht II	Seminar: Rechtsstaatentwicklung und Menschenrechte in China I													Game Theory									30
3												Mobilität und Praxis														12



MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN CHINA – MASTER-VERBUNDSTUDIENGANG

Sem.	China-Studien												Volkswirtschaftslehre						Masterarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP				
	SM1 Chinesische Fachsprachen (9 LP)	SM4 Konzepte der Chinastudien II (9 LP)	SM6 Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht (9 LP)	SM7 Rechtsstaatentwicklung und Menschenrechte in China (9 LP)									EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstlernanteil (6 LP)	SM 1 Microeconomics I (6 LP)	SM 2 Macroeconomics II (6 LP)	SM 3 Econometrics (12 LP)	SM 5 Microeconomics II (6 LP)				SM 6 Macroeconomics II (6LP)			
4				Seminar: Rechtsstaatentwicklung und Menschenrechte in China II									Selbstlernanteil						Macroeconomics II				30		48

\* Im Rahmen des Studium Integrale können Sie frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

4.1.3 Regionalstudien China/Sozialwissenschaften



MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN CHINA – MASTER-VERBUNDSTUDIENGANG

Sem.	China-Studien												Sozialwissenschaften						Masterarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP				
	SM1 Chinesische Fachsprachen (9 LP)	SM4 Konzepte der Chinastudien II (9 LP)	SM6 Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht (9 LP)	SM7 Rechtsstaatentwicklung und Menschenrechte in China (9 LP)									EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstlernanteil (6 LP)	BM 7 Politikwissenschaft I (6 LP)	BM 8 Politikwissenschaft III (6 LP)	EM 4 Sozialpolitik in trans- und internationaler Perspektive (12 LP)	EM 8 Wirtschaftsgeographie II (12 LP)							
4				Seminar: Rechtsstaatentwicklung und Menschenrechte in China II									Selbstlernanteil					Wissen, Innovation und Regionalentwicklung					30		48

\* Im Rahmen des Studium Integrale können Sie frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

4.1.4 Regionalstudien China/Rechtswissenschaft



MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN CHINA – MASTER-VERBUNDSTUDIENGANG

Sem.	China-Studien												Rechtswissenschaft							Masterarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP					
	SM1 Chinesische Fachsprachen (9 LP)	SM4 Konzepte der Chinastudien II (9 LP)	SM6 Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht (9 LP)	SM7 Rechtsstaatentwicklung und Menschenrechte in China (9 LP)									EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstleimanteil (6 LP)	Mastermodul 1 Völker- und Europarecht (LP)	Mastermodul 2 Internationales und Europäisches Privatrecht (LP)	Mastermodul 3 Unternehmensrecht	Mastermodul 4 Spezielle Bereiche des Wirtschaftsrechts									
2	Fachsprache II		Seminare: Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht II	Seminare: Rechtsstaatentwicklung und Menschenrechte in China I  Seminare: Rechtsstaatentwicklung und Menschenrechte in China II											Völkerrecht II	Internationales Privatrecht  Kreditsicherungsrecht											30
3													Mobilität und Praxis														12

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN CHINA – MASTER-VERBUNDSTUDIENGANG

Sem.	China-Studien													Rechtswissenschaft						Masterarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ L P			
	SM1 Chinesische Fachsprachen (9 LP)	SM4 Konzepte der Chinastudien II (9 LP)	SM6 Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht (9 LP)	SM7 Rechtsstaatentwicklung und Menschenrechte in China (9 LP)										EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstlernanteil (6 LP)	Mastermodul 1 Völker- und Europarecht (LP)	Mastermodul 2 Internationales und Europäisches Privatrecht (LP)	Mastermodul 3 Unternehmensrecht	Mastermodul 4 Spezielle Bereiche des Wirtschaftsrechts						
4														Selbstlernanteil				Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen	Wettbewerbsrecht Internationales Wirtschaftsrecht Europäisches Wirtschaftsrecht				30		48

\* Im Rahmen des Studium Integrale können Sie frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

#### 4.2 Fach- und Prüfungsberatung

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen (Master-Beratung). Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

#### 4.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Weitere Beratungen außerhalb der obligatorischen Studienberatung können nach Absprache mit den Fachberatern des Instituts oder der Zentralen Studienberatung der Universität zu Köln erfolgen.